

# Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden  
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73

**BEWEGUNGS RÄUME BRUGG**

**Medizinisches Qi Gong**  
Anfängerkurs  
ab 9.1., 18 - 19 oder 20 - 21  
Dr. chin. Cheng Gebauer 062 827 01 26

**Community Yoga**  
Freitag 10.1., 18:15 - 19:30  
Marina Rothenbach 076 364 80 15

**Langlauf und Feldenkrais**  
in Samedan, 28. Jan. bis 4. Feb.  
Ursula Seiler 056 442 28 09

www.bewegungsraeume-brugg.ch

**LIEBI + SCHMID AG**  
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

**Küchenbau  
Haushaltgeräte  
Zentralstaubsauger**

Das Liebi + Schmid-Team bedankt sich bei seinen Kunden und wünscht eine besinnliche Adventszeit.

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK  
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

**Komfortbett „Lift“**  
Jetzt zum Sonderpreis



- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

**MÖBEL-KINDLER-AG**  
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18  
SCHINZNACH-DORF

## «Wir sind alle kleine Zahnrädli»

Der scheidende Brugger Stadtmann Daniel Moser bedauert den überhandnehmenden Negativismus

(rb) - Er sitzt vor dem Schreibtisch, erhält Akten gereicht, unterschreibt. «In den letzten Wochen habe ich sicher literweise Tinte verbraucht, um alle Dokumente zu signieren, um quasi reinen Tisch zu machen und meiner Nachfolgerin geordnete Verhältnisse zu überlassen»: Dies sagt Daniel Moser,

der nach acht Jahren – das sind genug, hat er immer gesagt – das Ammann-Büro räumt. In Halterungen sind 60 Liter-Kehrichtsäcke geklemmt, in die Erledigtes und Überflüssiges entsorgt wird. Zeit hat der vielbeschäftigte Stadtmann trotzdem gefunden, um mit Regional Rückschau und Ausblick zu halten.

Es ist ihm wichtig: Jeder Entscheid hier im Stadthaus werde von fünf Stadträten gefällt, die sich auf ihre Geschäfte sorgfältig vorbereitet haben. Eine Einzelmaske habe da keine Chance. «Man kann sicher versuchen, zu führen, zu überzeugen, zu kämpfen. Aber im Endeffekt heisst es, Mehrheiten oder gar Einstimmigkeit zu erzielen. Ich bin da auch schon mit 1 zu 4 im Regen gestanden. Mit dem muss man leben können», betont er.

Was dazukomme, sei, dass eine einige Stadtregierung meist nur ein Player sei. Da gebe es den Kanton, den Bund, die SBB und andere im Brugger Umfeld, die ebenfalls ihre Interessen vertreten würden, führt er aus und unterstreicht: «Wir sind halt alle kleine Zahnrädli im grossen Räderwerk der Mitbestimmenden.»

Enttäuscht ihn das? Nein, findet Daniel Moser. Was ihn beschäftigt, sind Unzuverlässigkeit, Intrige, Desinteresse. Und die Tendenz, immer alles negativ zu sehen, gleich dagegen zu sein, die Fachleute immer unqualifiziert in Zweifel zu ziehen. «Uns geht es doch wirklich gut, da könnte man auf viele Geschäfte doch einfach positiv reagieren, statt gleich Haare in der Suppe zu suchen, jeden Entscheid negativ zu hinterfragen», findet Daniel Moser.

«Da machen gute Leute einen guten Job»

Und wie wars denn, fragt man salopp. «Ich bin froh, habe ich immer gesagt, ich mache acht Jahre, basta! Ich gebe zu, dass diese acht Jahre in einer Art belastend waren, die ich mir so nicht vorgestellt hatte», räumt Daniel Moser ein. Viele Dinge, die er sich vorgenommen habe – die Öffnung der Stadt in die Region, das Zugehen auf die Bevölkerung und anderes – seinen teilweise gelungen, allzu Vieles leider nicht; aus welchen Gründen auch immer. «Unbedingt möchte ich der Verwaltung danken, die uns Stadträten zuarbeitet, für uns und die Bevölkerung tagtäglich unterwegs ist», so Moser, «da machen gute Leute einen guten Job. Auch hier: intrigiert wird meistens von aussen nach innen...»

Viel Arbeit für einen guten Lohn

Moser schildert eindrücklich den Stress, der ganz anders sei als der eines Flugkapitäns, der er war: «Die quasi immerwährende Präsenz, der Mangel an Auszeiten bringt eine Daueranspannung, die zehrt. Ich hätte nie so eine Intensität erwartet. Aber ich habe meinen Horizont erweitert, viel gelernt und erlebt.» Auch die Repräsentation an unzähligen Anlässen möge anstrengend gewesen sein, sie habe aber wertvoll

Wänn isch äntlich Wienacht?

Märchenhafte Weihnachten: Alle Kinder, die kaum mehr warten können, bis der Tannenbaum zum Lichterbaum wird, sind am Sonntag, 24. Dezember, 15 Uhr, ins Salzhaus Brugg zur Weihnachtsgeschichten-Überraschung eingeladen (Eintritt frei). Eine Vorfeier für alle, von den zapeligen Kleinsten bis zu ihren grossen Begleitern, mit Liedern zum Abschluss. Es ist aber ebenso eine Einstimmung auf das offene Weihnachtsfest, das auch dieses Jahr wieder von den Altstadtbewohnerinnen und -bewohnern im festlich geschmückten Salzhaus organisiert wird.



Als die «lachende Uhr» bezeichnet Daniel Moser den antiken Nobelzeitmesser in seinem Büro. «Ich habe sie des lästigen Tickens wegen sofort abgeschaltet. Ein Besucher hat dann die Zeiger von Zwanzabacht auf Zehnnachzehn gestellt, damit die stehende Uhr lacht.»

le Kontakte und Begegnungen gebracht. Und fairerweise müsse man sagen, dass die Arbeit auch angemessen entlohnt werde. «Meiner Nachfolgerin wünsche ich ein Wirken mit Gelassenheit und Empathie – und dass sie nicht enttäuscht ist, wenn nicht alles so geht, wie sie es sich vorgestellt hat», gibt Daniel Moser zu bedenken.

Erst mal runterfahren

Über seine Zukunft mache er sich später Gedanken. «Jetzt will ich erst zu Hause Angehäuftes erledigen, und endlich wieder intensiv mit den Händen arbeiten. Zudem stehen meine Frau und die Familie im Vordergrund. Auch das Segelboot Argovia in Holland braucht Pflege und will gesegelt werden. Zuallererst allerdings gehe es zwei bis drei Wochen zum Runterfahren in die Berge. «Ich, die Klarinette und ein Stumpfen – da freue ich mich drauf», lacht der baldige alt-Stadtmann.

## Regional

– in eigener Sache

Mit dieser Ausgabe geht für uns das Jahr 2017 zu Ende. Aus verteil-, produktions- und ferientechnischen Gründen erscheint Regional Nr. 1/2, dann im 26. Jahrgang, wieder am Donnerstag, 11. Januar 2018.

Der Inseratenschluss für erste Ausgabe im neuen Jahr ist am Dienstag, 9. Januar 2018, 9 Uhr.

Die Blattmacher Andres und Ernst Rothenbach, die Redaktorin Marianne Spiess, unsere freien Mitarbeiter Max Weyermann und Arthur Dietiker sowie das Backoffice mit Astrid Schmidlin bedanken sich bei Inserenten und Lesern für ihre Unterstützung im 2017. Unsere besten Wünsche für die Festtage und für 2018 begleiten Sie alle!  
Verlag und Redaktion Regional



### Brugger Fasnacht eine «Wundertüte»

Statt am 11.11. konnte aus wahltechnischen Gründen das Sujet der Brugger Konfettispalter-Fasnacht «Wundertüte 2018» erst am 18. Dezember präsentiert werden. Auf dem Bild hält Thomas Steini Steinhauer von den Konfettispaltern selbiges Sujet stolz vor seine Brust. Mehr darüber auf  
Seite 11

**Hauri TOP Reinigungen** 078 915 02 48

Umzugsreinigungen mit Übergabegarantie  
Wochen-, Büro- und Hausreinigungen  
Räumungen, Entsorgungen, Transporte  
www.hauri-topreinigung.ch

**HANS MEYER AG**

**Samstag**  
**30.12./13.01./27.01.**  
**8 - 11 Uhr:**  
**Sperrgut-Annahme für jedermann**

An der Bruneggerstrasse «Industriegebiet»  
**Tel. 056 444 83 33**  
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch  
www.hans-meyer-ag.ch

**Frohe Festtage und ein gutes Neues Jahr**



**bloesser**  
Brillen + Kontaktlinsen

Neumarkt 2 · 5200 Brugg  
Tel. 056 / 441 30 46  
www.bloesser-optik.ch



**Wildgerichte**  
aus einheimischer Jagd

So 24. Dez., ganzer Tag geschlossen;  
Mo 25. Dez., offen 10-15 Uhr; So 31. Dez., offen 10-15 Uhr;  
Betriebsferien 1.-9. Jan. 2018

**SCHENKENBERGERHOF**  
Thalheim  
Tel. 056 443 12 78; Di geschl.  
www.schenkenbergerhof.ch

**obrist**  
BERNINA-NÄHCENTER

Brugg & Frick  
www.naehkultur.ch

made to create **BERNINA**

5300 Vogelsang  
Tel. 056/210 24 45  
Fax 056/210 24 46

**Isidor Geissberger**  
Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

Offiz. Servicestelle  
Lüschli-Markens-Heizkessel.  
Brenner- & Heizungsservice aller Marken

**süssbach**  
PFLEGEZENTRUM

**ERÖFFNUNG DEMENZSTATION**  
Samstag, 10. Februar 2018  
von 10 bis 16 Uhr

Nutzen Sie die Gelegenheit, an diesem Tag die neuen Räumlichkeiten im Haus C (Erdgeschoss) zu besuchen. Fachexpertinnen geben Auskunft zum Pflegealltag und beantworten Ihre Fragen.

Nicht verpassen sollten Sie eine der beiden Aufführungen des interaktiven «Hirnthaters» zum Thema Demenz. Die Aufführungen finden um 11 Uhr und um 13 Uhr im Süssbachsaal statt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Kulinarisch abrunden lässt sich Ihr Besuch in unserem Restaurant. **Wir freuen uns auf Sie!**

Süssbach Pflegezentrum AG · Fröhlichstrasse 9 · 5200 Brugg · Tel. 056 462 61 11 · info@suessbach.ch · www.suessbach.ch

Gemeinde  
Windisch

## Herzliche Einladung zum Neujahrsapéro 2018

Mittwoch,  
03. Januar 2018,  
18.00 Uhr,  
Foyer Campussaal

Der Gemeinderat

### Mülliger Innovationspreis 2017 für Gemeinnützige

Der diesjährige Innovationspreis der Gemeinde Mülligen (es ist so etwas wie der Nobelpreis, nur etwas bescheidener) hat der Gemeinderat dem Gemeinnützigen Frauenverein zugesprochen. In seiner Laudatio erwähnte der Gemeinderat die Hilfsbereitschaft und die Unterstützung bei Anlässen durch die Vereinsmitglieder um Präsidentin Doris Huber. Der mit Fr. 500.- dotierte Preis ist ein Dankeschön an den Verein und seine Mitglieder. «Ein schöner Zustupf» sagte die Präsidentin des Vereins, der dieses Jahr 85 Jahre alt wurde und immer mit der sprichwörtlichen Hilfsbereitschaft präsent ist. In den Jahren 1986 bis 2017 wurden vom Gemeinnützigen Frauenverein Mülligen rund Fr. 72'000.- an gemeinnützige Institutionen, Organisationen und bedürftige Familien und Private gespendet und abgegeben. Heute zählt er 29 Mitglieder. Volljährige Mülligerinnen jeden Alters sind übrigens herzlich willkommen im Verein.

### «Turn de Suisse» in Remigen

Zur traditionellen Turnschau lädt der STV Remigen ein auf Montag, 1. Januar, sowie die Samstage vom 6. und 18. Januar 2018. Reservationen nimmt die Familie Hinden (056 284 14 56 zwischen 19 und 20 Uhr) entgegen. Der Anlass steht unter dem Motto «Turn de Suisse»; Türöffnung ist um 19 Uhr, die Show beginnt um 20 Uhr. Dazu gibts Tanz mit einer Livemusik, eine Festwirtschaft und eine Bar.

Gemeinde  
Windisch

### Dienstleistungsangebot über die Festtage 2017/2018

#### Öffnungszeiten Verwaltung/Bauamt

Die Büros der Gemeindeverwaltung und das Bauamt bleiben dieses Jahr über die Festtage vom Freitag, 22. Dezember 2017 ab 14.00 Uhr bis und mit Dienstag, 2. Januar 2018 geschlossen. Ab Mittwoch, 3. Januar 2018 sind wir gerne wieder für Sie da.

#### Organisation Pikettdienste

Todesfälle 076 561 30 39  
Polizei 117  
Elektrizitäts- und Wasserwerk 056 460 09 09

#### Abfuhrwesen

Die Grün- und Kehrichtabfuhr findet wie folgt statt:

- **Grünabfuhr**  
Mittwoch, 27. Dezember 2017  
Mittwoch, 3. Januar 2018
- **Kehrichtabfuhr**  
Donnerstag, 28. Dezember 2017  
Mittwoch, 3. Januar 2018
- **Abgabe von Alteisen**  
2017 findet die letzte Abgabe von Alteisen im Bauamt am **Freitag, 22. Dezember 2017** statt. Die erste Abgabe 2018 ist am **Freitag, 5. Januar 2018** möglich.

Gemeinderat und Verwaltung wünschen der Bevölkerung frohe und besinnliche Weihnachtstage und alles Gute und persönliches Wohlergehen für das Jahr 2018



## S Christkindli würde BIO chaufe ...

Freitagsmarkt in Brugg  
am 22. und 29. Dezember

Am 29. heissen wir Sie mit Glühwein willkommen!

Samstagsmarkt in Baden  
am 23. Dezember

biomeier 056 246 22 18, biomeier.ch



### Villigen: Knall uf Fall – Konzert mit der Band «Silberbüx»

(kb) - Schon zum zweiten Mal nach 2014 durften die jüngeren Kinder bis zur 3. Klasse die Kinderband «Silberbüx» begrüßen. Mit ihrem neuen Programm «Knall uf Fall» konnten sie die Zuhörerinnen und Zuhörer wiederum begeistern. Silberbüx, das sind Brigitt Zuberbühler, Gesang, Stefanie Hess, Keyboard, Maurice Berthele, Schlagzeug und Giuseppe Spina, Kontrabass, vier ausgebildete Musikerinnen und Musikpädagoginnen. Sie nahmen das Publikum mit zu ihren Lieblingsplätzen: Dem alten Spielplatz im Wald, dem geheimen Weg zum Tschuttiplatz oder der Hütte am Bach. Immer wieder forderten die vier die Kinder zum Mitmachen auf, sei es als rhythmischer Hintergrund oder als Ideengeber für Erfindungen wie zum Beispiel einer Hügelbahn bis nach Amerika. Nach einer Stunde ertönte kräftiger Applaus – und zum Schluss erhielten alle einen Detektivausweis, mit dem man sich künftig als Geheimagent von «Silberbüxsss» ausweisen kann und ihnen alles Aussergewöhnliche und Verdächtige melden darf.



### Steibruch-Hof-Lädli

Fam. John, Brunegg  
Wünscht allen Kunden  
Frohe Festtage!  
Öffnungszeiten  
Weihnachtsverkauf  
Fr. 22.12. 15 – 18.30 Uhr  
Sa. 23.12. 8 – 15 Uhr  
Gemüse, Backwaren und Lammfleisch  
Am 22 + 23. Dezember gibt's beim Einkauf ab 10 Fr. ein Geschenk!



Yvonne Suter und Sohn Andreas zeigen eine Auswahl an feinen Geschenkkarrangements mit hofeigenen Produkten. Dazu links im Bild das Gemüse und rechts das Obst, welches im Hofladen stets frisch angeboten wird.

## Öpfel, Bire, Moscht – und suscht viel feini Choscht

### Degustations-Weihnachtsapéro im Lupfiger Loochhof

(rb) - «Wir sind jetzt schon vier Jahre hier und hatten dank der unterstützenden Bevölkerung der Umgebung und unserer Abnehmer einen guten Start»,

### Effinger Weihnachtsbar

Ein Dorf, zwei Beizen – und keine hat offen! Das ist schon länger so – und deshalb hat der Turnverein Effingen jeweils am Heiligabend einen Barbetrieb aufgezogen. Und zwar im Untergeschoss der Turnhalle Effingen, wo die Weihnachtsbar am Sonntag, 24. Dezember, ab 21 Uhr geöffnet ist. Da können Jung und Alt auf die Festtage anstossen, das feine Weihnachtsessen verdauen oder einfach ihren Durst löschen. Der aktive Turnverein freut sich auf viele Effinger Gäste und wünscht auch auf diesem Weg frohe Festtage.

Voranzeige: Die Werkausstellung des Schulteams und der Landfrauen von Effingen findet am Samstag, 27. Januar 2018, 13.30 bis 16 Uhr, im Untergeschoss der Turnhalle Effingen statt.

Von der Schule werden Arbeiten aus dem Textilen Werken, Werken und Gestalten ausgestellt. Die Landfrauen präsentieren ihre Werke des vergangenen Jahres.

blickt Yvonne Suter dankbar zurück. Sohn Andreas Suter ist deshalb der Überzeugung, dass es sich lohne, den Hofladen mit viel Einsatz zu betreiben. «Deshalb laden wir auch alle Kunden und Gäste herzlich ein zum Degustations-Apéro vom Freitag, 22. und Samstag, 23. Dezember. Da gibt es feine Glühmost und Lebkuchen. Zudem haben Interessierte natürlich Gelegenheit, im Hofladen unsere Produkte, aber auch spezielle Geschenkkarrangements einzukaufen.» Besonders aufgefallen sind dem Reporter die feinen Spitzbuben, die zu weiteren Köstlichkeiten wie Konfitüren, dem jetzt aktuellen Sauerkraut, Apfelessig, Obst und vielem anderen mehr gut passen.

Öffnungszeiten Hofladen:  
Mo - Fr 8 - 12 und 13.15 - 18 Uhr; Sa 9 - 17 Uhr; So geschl.

Elektroanlagen  
Voice & IT  
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett  
058 123 88 88  
www.jostelektro.ch

JOST  
Elektro AG

### «Pamplona Group» in der ref. Kirche Birm

Zum Neujahrskonzert 2018 am Sonntag, 7. Januar, 17 Uhr, lädt die Kulturkommission Birm-Lupfig ein. Es präsentiert sich die «Pamplona Group», acht Musiker, die live erprobte Spielfreude mit ausgeklügelten Arrangements bieten und auf fünf Jahre intensive Band-Geschichte samt der entsprechenden Bühnenerfahrung zurückblicken können. Sie spielen Klezmer, Gipsy und Balkanmusik frei von Schablonen und spinnen die traditionsreichen Genres mit feinem Humor. «Weiterfahren» ist dabei das zentrale Thema. Eigenkompositionen, die skurrile Namen wie «Hafenkran», «Heissi Marroni» oder «Porsche Cayenne» tragen, heissen die musikalisch tiefgehende, vor Ideen sprühenden und stets lebensfrohen kleinen Geschichten, die Pamplona Group geradewegs zu neuen Freunden machen.

Unterstützt durch Pro Argovia



### Zimmer streichen

ab Fr. 250.-  
seit 1988  
MALER EXPRESS  
056 241 16 16  
Natel 079 668 00 15  
www.maler-express.ch

## Wellnessgarten

### Florian Gartenbau

062 867 30 00



## KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter

Tel. 078 770 36 49



### Verkaufe! Verschenke! Suche...

Ein Flohmarkt-Eintrag (6 Zeilen) kostet nur Fr. 10.-! Zehnerlöti ins Couvert, Text aufschreiben und an  
Zeitung Regional GmbH,  
Seidenstrasse 6, 5201 Brugg schicken.

### Umbauen oder Renovieren:

Plattenbeläge, Gips- Maurerarbeiten!  
Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss». J. Keller: Tel 078 739 89 49  
mail: goeggs333@gmail.com

Erledige Maurer-, Umgebungs- und Aus-  
hubarbeiten.  
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

			8		9		
		2	3		7	6	
	7						4
3	8						7 6
1							9
4	9						3 1
	5						2
		8	7		5	3	
			4	6	2		

Heute bestellt, morgen geliefert!  
www.stempel.ch

Was ist der  
Unterschied zwischen  
dem Nationalrat und  
dem Nationalpark?

Im Nationalpark  
hat es mehr Hirsche!



PUTZFRAUEN NEWS

# Wir wünschen allen einen guten Rutsch ins 2018...



Wir wünschen unserer Kundschaft frohe Festtage und für 2018

**super Töffwetter und sichere Strassen!**

Wir von Keller Motos stehen auf Qualität & Service und sind bemüht, Euch stets kompetent und zuvorkommend zu bedienen.

**Werner Keller & Team** Tel. 056 281 13 13  
5301 Siggental-Station [www.keller-motos.ch](http://www.keller-motos.ch)

**HINDEN PETER**  
OFEN- UND CHEMINÉEBAU

OFEN- UND CHEMINÉEBAU  
KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE  
REPARATUREN  
HOLZ- UND KOMBIHERDE  
CHEMINÉE-ÖFEN  
PELLET-ÖFEN

KIRCHGASSE 12 TEL. 056 284 14 56  
5236 REMIGEN FAX 056 284 50 07  
[peter.hinden@bluewin.ch](mailto:peter.hinden@bluewin.ch)

**Schreinerei Beldi**

Rebmoosweg 47  
5200 Brugg  
Tel. 056/441 26 73  
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

**Constructive Holzbau AG**

Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen  
Aegertenstrasse 1, 5200 Brugg  
Homepage: [www.chb-ag.ch](http://www.chb-ag.ch)

Tel. 056 450 36 96  
Fax. 056 450 36 97  
E-Mail. [holzbau@chb-ag.ch](mailto:holzbau@chb-ag.ch)

- Neubauten
- Umbauten
- Ökobauten
- Renovationen
- Bedachungen
- Treppenbau
- Wärmedämmungen
- Täferarbeiten
- Fenster und Türen
- Schränke
- Parkett und Laminatböden
- Glasarbeiten
- Betonschalungen
- und vieles mehr!

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018!

DANKE.

Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern für die erfolgreiche und geschätzte Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und freuen uns auf gemeinsame zukünftige Projekte.

*Claudia Piani und Team*

Betriebsferien 25. Dezember 2017 - 12. Januar 2018.

Kreative Ideen. Kreative Lösungen.

**PIANI**  
MALERGESCHÄFT BRUGG [WWW.PIANI.CH](http://WWW.PIANI.CH)

Wir danken unseren Kunden für ihre Treue und wünschen alles Gute im neuen Jahr!

über 160 Jahre  
Zulauf Brugg seit 1854

Sanitärinstallationen, Bauspenglerei, Heizungsanlagen, Reparaturdienst  
Boilerentkalkungen  
Telefon 056 441 12 16  
Annerstrasse 18  
[info@zulaufbrugg.ch](mailto:info@zulaufbrugg.ch) [www.zulaufbrugg.ch](http://www.zulaufbrugg.ch)

**Ruedi Döbeli**  
Weierstrasse 20 5242 Lupfig  
**Malergeschäft**

- Umbau • Neubau
- Renovation • Tapezieren

056/444 91 42

**Ihr Spezialist für Unterhalt und Garten-Neugestaltungen**  
Doch auch im Winter, wenn es schneit, ist Graf allzeit für Sie bereit!

- Pflastersteine, Bsetzi und Verbundsteine neu verlegen
- Jetzt Sträucher und Bäume schneiden
- Naturstein-, Granit sowie Lägermauern planen und bauen
- Biotop planen und reinigen ohne Wasserablass
- Kleinbagger-Vermietung mit Mann im Stundenlohn

**H. Graf** Tel. 079 217 93 29  
[www.hans-graf.ch](http://www.hans-graf.ch)  
[gartenbau.hansgraf@gmx.ch](mailto:gartenbau.hansgraf@gmx.ch)

**STEFAN STÖCKLI**  
IMMOBILIENTREUHAND

Bewirtschaftung/Verwaltung Liegenschaften, Wohn- und Geschäftshäuser  
Stockwerkeigentum Begründung von Stockwerkeigentum, Verwaltung von Stockwerk- und Miteigentümer-Gemeinschaften

Erst-/Wiedervermietung von Mietobjekten verschiedenster Nutzung

Bauherrentreuhand/Bauberatung Realisierung, Koordination, Bauüberwachung, Finanzcontrolling, Bauabrechnung

Marketing/Verkauf von Einfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftshäusern, Grundstücken und Stockwerkeigentum

Schätzungen von Liegenschaften verschiedenster Nutzung

Stöckli Immobilienreuhand AG · Aarauerstrasse 52 · CH-5200 Brugg  
Telefon 056 461 70 80 · Fax 056 461 70 81 · [info@immstoekli.ch](mailto:info@immstoekli.ch)  
[www.immstoekli.ch](http://www.immstoekli.ch)

BEWEGUNGSRÄUME BRUGG

Schöne Festtage und viel Bewegung auch im neuen Jahr!

[info@bewegungsraeume-brugg.ch](mailto:info@bewegungsraeume-brugg.ch)  
[www.bewegungsraeume-brugg.ch](http://www.bewegungsraeume-brugg.ch)

**Maler Haefeli**

Freudensteinstrasse 3 5200 Brugg  
056 442 10 55  
079 659 64 55

Allen ein glückliches 2018!

**amaryllis**  
Floristik und Pflanzen in Brugg

Auch 2018: Sag's mit Blumen!

Öffnungszeiten: Mo-Fr durchgehend 9-18.30 Uhr  
Sa 9-17 Uhr durchgehend  
Amaryllis • Bahnhofplatz 9 • 5200 Brugg • Tel. 056 441 24 40

**JEANNE G TEAM**  
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

Boutique-Neuheiten  
Couture / Mode nach Mass  
Änderungen

STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG  
056 441 96 65 / 079 400 20 80; [www.jeanneg.ch](http://www.jeanneg.ch)

**Liechti AG**  
Spenglerei installationen  
5076 Bözen  
Telefon 062/876 11 65

**ROTH-ELEKTRO**  
Wir rot(h)ieren für Sie auch im 2018!

Ihre Elektrounternehmung im Schenkenbergertal  
Oberdorfstr. 2, Schinznach-Dorf  
Tel. 056 / 442 20 20

**SILVANO SCHAUB AG / le GARAGE**

Ein herzliches Dankeschön an all unsere Kunden und Geschäftspartner!

Wir verabschieden uns nach über 40 Jahren, wünschen allen frohe Festtage sowie eine gute Fahrt in ein glückliches Neues Jahr!

Neueröffnung der Garage Dägerli Schönegg an der Grütstrasse 4 in Brugg am 3. 1. 2018

**SILVANO SCHAUB AG**  
Grütstrasse 4 • 5200 Brugg

## ... und viel Glück im neuen Jahr!



**Romano Chiecchi** Messerschmiede, Fischereiartikel  
Hauptstrasse 62, 5200 Brugg, Telefon und Fax 056/441 29 23  
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 13.30 - 18.30, Samstag 9 - 13 Uhr  
Wir wünschen allen fröhliche Weihnachten und ein glückliches 2018

**BAUGESCHÄFT  
LÄUCHLI  
REMIGEN**  
...wir bauen Qualität

Neubau • Umbau • Renovation  
Roland Läubli • Telefon 056 284 14 66  
Fax 056/284 15 02

**Wir wünschen allen  
einen  
guten  
Rutsch ins 2018...**

**LOORHOF  
SUTER  
LUPFIG**  
OBST- UND BEERENBAU

Am 22. / 23. Dezember  
laden wir Sie herzlich  
zu einem Weihnachtsapéro ein.

Mo - Fr 8 - 12 / 13.15 - 18 Uhr, Sa 9 - 17 Uhr  
www.loorhof-lupfig.ch / 079 789 75 74

**walter wernli**  
MALERGESCHÄFT

Wir wünschen allen  
schöne Festtage!

5107 Schinznach-Dorf  
Tel. 056 443 16 32 Fax 056 443 16 51  
www.maler-wernli.ch

**Umiker  
Wäscherei**

Umiker - die Wäscherei GmbH  
Wambisterstrasse 4  
5412 Gebenstorf  
Tel. 056 223 30 25  
Natel 079 500 30 25  
www.waescherei-umiker.ch

Depot:  
Hämmerli-Areal  
Seonerstrasse 37  
5600 Lenzburg  
MO-FR 6.30-15.00 Uhr  
SA 8.00-12.00 Uhr

**BU ATELIER GOLD UND SILBER**  
Reparatur • Änderung • Neuanfertigung

Brigitte Jäggi  
Goldschmiedin  
Hinter der Post/Flachsacherstrasse 16  
5242 Lupfig  
Tel. 056/444 99 88

Seit 20 Jahren fürs Edle da - und es geht weiter!

Öffnungszeiten: Di, Mi, Do 9.30-12 und 14-17.30, und Fr 9.30- 12 Uhr

**Pneu-Center  
Zilliox**  
Industriestrasse 9  
5301 Siggenthal-Station

Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel!

Reifen Felgen Batterien Fahrwerke Lenkgeometrie Auspuffe Zubehör

Tel. 056 297 30 90  
Fax 056 297 30 91  
info@pneuzilliox.ch  
www.pneuzilliox.ch

**ZENTRUM  
METZG  
WINDISCH**  
FIDELIO

H.R. + W.K. MEIER • DOHLENZELGSTR. 3 • 5210 WINDISCH • TEL. 056 441 71 74

**Holzbau  
Bühlmann AG**  
www.holzbau-buehlmann.ch

Ihr Spezialist wenn's um Holz geht

- Neu- und Umbauten
- OEKO-Bauten
- Landwirtschaftsbauten
- Holzrahmenbau
- Innenausbau
- Treppenbau
- Tore und Türen
- Isolationen

www.holzbau-buehlmann.ch  
Telefon 056 284 14 17 Fax 056 284 28 34

**ACAPA**  
s'Reisebüro 5107 Schinznach-Dorf

Tel 056 44 33 221

www.acapa.ch www.reisen-4U.ch  
www.gruppenreisen-4U.ch

REISEGARANTIE IATA

**Der Baupartner  
Ihrer Region.**

**TREIER**  
HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.  
treier.ch

Wir danken unseren Geschäftsfreunden für die  
angenehme Zusammenarbeit und wünschen fürs  
neue Jahr Glück, Erfolg und gute Gesundheit.



**Vorzugskonditionen  
an den Voegtlin-Meyer-Tankstellen**

**Voegtlin-Meyer**  
...mit Energie unterwegs

Ihre Tankstelle in der Region

Aarau • Baden • Basel • Birmenstorf  
Bözen • Brugg • Buckten • Dietlikon  
Fislisbach • Kleindöttingen • Langnau  
a. Albis • Lupfig • Matzendorf  
Obermumpf • Reinach • Rombach  
Sarmenstorf • Schinznach Dorf  
Schwaderloch • Stetten • Teufenthal  
Unterentfelden • Volketswil • Wildegg  
Windisch • Wohlen

Bestellen Sie noch heute Ihre Tankkarte  
056 460 05 05 - www.voegtlin-meyer.ch

Mit unserer Karte auch an Weihnachten und Neujahr mobil!

**Walter Rauber  
Malergeschäft**  
Hauserstrasse 33  
Windisch  
Telefon 056/441 40 63

**Meier + Liebi AG**  
Heizungen - Sanitär  
Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim  
Telefon 056 443 16 36  
Telefax 056 443 32 31  
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen • Umbauten  
Heizungssanierungen  
Reparaturdienst  
Boilerentkalkungen

**weibel  
maler**

Wir malen die Welt schöner.  
Sprechen Sie mit uns über Ihre Wünsche und Ideen.

Weibel Maler AG, Umiken-Brugg, 056 441 70 20, www.weibel-maler.ch

**Beratung. Service. Qualität.**  
So schmeckt der Kaffee am Besten.

**HIMA**  
Kaffeemaschinen  
Die offizielle Servicestelle für Kaffeeliebhaber

Kirchweg 3 | 5232 Rufenach  
Tel. 056 284 22 32  
Fax 056 284 19 06  
www.hima.ch | info@hima.ch

**«Heubi» & Co. wünschen**  
Fröhliche Festtage, en guete Rutsch und ein glückliches 2018!

**Atlantic Garage H. Heuberger**  
Garage + Carrosserie • Direktimport von US-Cars  
Wiesenstrasse 13 • 5412 Gebenstorf  
Tel 056 223 11 69 • Fax 056 223 26 28  
www.atlantic-us-cars.ch • atlantic-us-cars@netwings.ch

**ATLANTIC  
US-CAR**

**time - reinigungen**  
079 653 26 93

Wir danken unseren Kunden für  
das entgegen gebrachte Vertrauen  
Und wir wünschen allen  
einen guten Start ins 2018

**A WIDMER**  
Bauspenglerei • Sanitär-Service  
Burgenmattweg 1 A • 5213 Villnachern  
Telefon 056 442 39 06 • Natel 079 631 39 61  
Fax 056 442 39 10

**NYFFENEGGER ELEKTRO AG**  
5210 Windisch • Tel. 056/441 55 55

**und viel Glück  
im  
neuen  
Jahr!**

**FINSTERWALD**  
ELEKTROUNTERNEHMUNG GMBH

Neuzelgweg 10  
5234 Villigen  
Tel. 056 284 17 70  
Fax 056 284 51 71

Wir wünschen allen ein gesegnetes 2018

# Wir wünschen allen einen guten Rutsch ins 2018...

**BOSCH Service**

**Wir wünschen schöne Festtage und ein erfolgreiches 2018!**

**Auto Schlatter AG**  
Baslerstrasse 128 5200 Brugg-Umiken  
056 441 42 36  
info@autoschlatterag.ch / www.autoschlatterag.ch



VERKAUF SCHÄTZUNGEN VERMIETUNGEN VERWALTUNGEN

**Wir wünschen Ihnen harmonische Festtage und ein glückliches neues Jahr 2018**

*Familiengeführtes Unternehmen seit 1988*

**AARBRUGG**  
www.aarbrugg.ch

Seidenstrasse 3  
5200 Brugg  
056 460 02 60  
info@aarbrugg.ch

**Bingisser Altmetalle Brugg**  
Schöneggstrasse 47, Brugg  
Telefon 056/441 12 83  
Fax 056/441 09 24

**Wir wünschen allen ein frohes neues Jahr!**

**CLEAN & FINE REINIGUNGEN**  
5210 WINDISCH

**DIE BESTEN GLÜCKWÜNSCHE FÜRS NEUEN JAHR!**

LUCIA SULZER 079 639 07 36  
Tel. 056 442 21 04  
lucia.sulzer@bluewin.ch

**sibold** sanitär heizung planung  
haustechnik brugg ag

tel. 056 441 82 00  
fax 056 441 11 61

wildschachenstrasse 36  
5200 brugg  
pams@sibold.ch  
www.sibold.ch

**Sanitär- und Heizungsanlagen, Badumbauten, Reparaturdienst**

**REIFEN SERVICE**

**Ihr Partner für Reifen - Felgen - Batterien**  
**Auch 2018 sorgen wir für Ihre Sicherheit!**

**M. Müller**  
Aegertenstrasse 1  
5200 Brugg  
056 / 442 62 66  
www.reifen-service.ch

BRIDGESTONE Continental  
HANKOOK MICHELIN GOODYEAR

**Carrosserie Bossert**

5112 Thalheim

Natel 079 416 62 07  
Mail carrbossert@yetnet.ch

**Weihnachtsferien: 27. 12. 2017 – 05. 01. 2018**

Elektroanlagen  
Voice & IT  
Automation

**Service macht den Unterschied.**

**24 Std. Pikett**  
058 123 88 88  
www.jostelektro.ch

**JOST**  
Elektro AG

**www.brehmbau.ch**

**NEUBAUTEN UMBAUTEN RENOVATIONEN KUNDENMAUREREI**

Brehm AG  
Bauunternehmen  
5242 Lupfig  
Telefon 056 444 89 08

**Für 2018 die besten Wünsche!**

**WIR HEIZEN RICHTIG EIN**

Feuerungsfachmann mit Eidg. Fachausweis  
Service + Reparaturen aller Oelbrenner  
Oel- + Gasfeuerungen  
Heizkesselauswechslungen  
Neu + Umbauten  
Sanitär  
Mech. Boiler entkalken

**LÜTHARD HEIZUNGEN AG SCHERZ**  
TEL. 056 444 83 49

**PLATTEX**  
Keramische Wand- und Bodenbeläge

Thomas Hoffmann  
Rebbergstrasse 281 • 5237 Mönthal  
Tel. 056 450 05 45 • Natel 079 401 41 40  
Fax 056 450 05 46

**Schreinerei Schilling**  
5223 Riniken

**www.schreinerei-schilling.ch**

**Ihr Möbelmacher**

«BEI UNS ERHALTEN SIE TRADITIONELL FRISCHE UND VIELSEITIG EDLE DRUCKMEDIEN»

**Weibel**  
Text Bild Druck  
TRADITIONELL FRISCH UND VIELSEITIG EDEL

Weibel Druck AG | Aumattstrasse 3 | 5210 Windisch  
Telefon 056 460 90 60 | www.weibeldruck.ch

**BROGLI**  
Ernst Brogli

Zylinderschleifwerk  
Mech. Werkstatt  
Aumattstrasse 5  
5210 Windisch  
Tel. 056/441 15 20  
Fax 056/441 20 26

Revisionen von Benzin- und Dieselmotoren



# ...und viel Glück im neuen Jahr!

**Kocher Heizungen AG**

Schilplinstrasse 33  
5201 Brugg  
Tel. 056 441 40 45  
Fax 056 441 40 65  
www.kocher-heizungen.ch

**BEWEGUNGSRAUME BRUGG**

Schöne Festtage und viel Bewegung auch im neuen Jahr!

info@bewegungsraume-brugg.ch  
www.bewegungsraume-brugg.ch

**Reding Gärten AG**

Gartenbau · Gartenpflege

Riniken · Brugg · 056 441 52 36  
www.reding-gaerten.ch

Friedhofgärtnerei  
Brugg · 056 441 09 33

# Wir wünschen allen einen guten Rutsch ins 2018...



**müller metallbau**  
 056 461 77 50 Riniken  
 www.muellermetall.ch  
 Ihr Metallbauer aus der Region  
 wünscht allen viel Erfolg im 2018

**Gasser** Bauunternehmen GmbH  
 5210 Windisch www.gasserbauunternehmen.ch  
 Neubauten  
 Umbauten  
 Kundenarbeiten  
 Wir wünschen unsern Kunden und Lieferanten allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018!

**Hartmann**  
 Die Schreinerei für...  
 - Haustüren  
 - Ihre Traumküche  
 - Einbauschränke  
 - Restaurationen  
 - Schlafzimmer  
 De Godi und sis Team wünscht allne frohi Feschttäg und e guets Neus!  
 Der Schreiner Ihr Macher  
 Talbachweg 10 5107 Schinznach-Dorf  
 Telefon: 056/ 443 38 43  
 www.hartmann-schreinerei.ch

**WRZ Holzbau** GmbH  
 Zimmerei Neu- und Umbau  
 Innenausbau Renovationen  
 5210 Windisch Wallweg 9  
 Telefon 056 444 06 07  
 Gesegnete Festtage und ein glückliches neues Jahr!

**MAX URECH MOTOS**  
 Wir wünschen unseren Kunden und allen motorisierten Zweirad-Fahrern geruhsame Festtage und ein heiteres 2018!  
 Besuchen Sie unsere neue Werkstatt, lassen Sie sich von uns über die Neuheiten 2018 informieren und beraten.  
 Beschriftung: HONDA, YAMAHA, KAWASAKI, SUZUKI, WINDISCH  
 Telefon 056 441 93 88

Wir wünschen allen unseren Kunden unbeschwerte Feiertage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und stets eine gute Fahrt auf sicheren Strassen.  
**RENAULT | JURAGARAGEMÄRKI**  
 Ausserdorfstrasse 19 - 5107 Schinznach - Tel. 056 443 11 41 - www.juragarage.ch

**WS WEINBAUGENOSSENSCHAFT SCHINZNACH**  
 Reizvolle Umgebung, erstaunliche Weine  
 Von Tradition beflügelt  
 Fachgeschäft Scherzerstrasse 1, 5116 Schinznach-Bad  
 Verwaltung, Kellerei Trottenstrasse 1 B, 5107 Schinznach-Dorf  
 www.weinbaugenossenschaft.ch

**Gobeli**  
 Malergeschäft  
 Neubau und Renovationen  
 Gerüstbau und Fassadenrenovierungen  
 Reparaturen von GFK  
 5225 Bözberg 5236 Remigen  
 Tel. 056 441 51 50 Fax 056 284 15 32  
 www.wgobeli.ch

**...und viel Glück im neuen Jahr!**

## «Eine Zeit der Freude»

Brugg: Seniorenweihnacht – lebendige Tradition seit 1929

(msp) - Zum 88. Mal schon lud die reformierte und die katholische Kirchengemeinde sowie der Stadtrat die in Brugg lebenden Seniorinnen und Senioren zur gemeinsamen Weihnachtsfeier. Dazu fanden sich am vergangenen Mittwoch in der festlich dekorierten Turnhalle der Schulanlage Au-Lauffohr rund 155 Teilnehmende im Alter ab 75 Jahren ein. Verschickt wurden 953 Einladungen. Die Kollekte findet für den städtischen Weihnachtsbaum (siehe Seite 7) Verwendung.

An den langen mit Tannzweigen, grossen weissen Kerzen, roten Schoggherzli und «Zopfchnöpfen» dekorierten Tischen haben bereits viele Gäste Platz genommen und sind in Gespräche vertieft. Die beiden Weihnachtsbäume links und rechts am Bühnen-

rand leuchten feierlich. Dazwischen machen sich die Mittelstufen-Schüler der Primarschulhäuser Au und Erle bereit fürs erste Lied: «Bald, bald isch Wienacht...» Strahlende Gesichter im Publikum, ob dem fröhlichen Gesang. Die rund 155 Gäste wurden von Margrit Eichler, reformierte Kirchenpflegerin Brugg, begrüsst, unter ihnen 14 Gäste, die das Alter 90 Jahre erreicht und überschritten haben.

Im Zeichen des Dankes und der Freude Stadtrat Reto Wettstein hatte zwei Geschenke mitgebracht. Das eine, ein «Brugger» Glasteller aus Hergiswil, überreichte er zum Dank an Margrit Eichler. Sie hat die Seniorenweihnacht 16 Jahre in Folge organisiert und moderiert und sucht nun eine Nachfolgerin für diese Aufgabe. Als zweites

«Geschenk» und unter grossem Applaus trat der scheidende Stadtmann ans Mikrophon – einer seiner wohl letzten öffentlichen Auftritte. Die Weihnachtszeit sei nicht nur eine Zeit der Besinnung, sondern auch eine Zeit der Freude, betonte Daniel Moser. «Es war mir stets wichtig, meinen Mitmenschen die Freude etwas näher zu bringen – die Freude am Leben, an unserer Umgebung, am Kleinen. Antoine de Saint-Exupéry schrieb: "Wahre Freude ist die Freude am Anderen". So hoffe ich, dass sie sich besonders hier und heute am Austausch mit anderen erfreuen können», so Daniel Moser.

**Symbol Strohalm**  
 Nach dem Liedbeitrag «Esel lauf mit, Schritt für Schritt» (von Andrew

Bond), erfreute Simon Meier, Gemeindeführer Pfarrei Brugg & Windisch, das Publikum mit einer tiefgründigen Weihnachtsgeschichte aus Mexiko. Sie erzählt von einem Hirten, der aus der Krippe einen Strohalm mitgenommen hat. Der kleine Halm in seiner Tasche hielt von nun an die Erinnerung an das Jesuskind wach. Ein ganz und gar besonderer Schatz der zwar geknickt, aber niemals gebrochen werden kann. «Übrigens – ein geknickter Strohalm kann wieder glattgestrichen werden, zum Beispiel mit aufmunternden Worten oder einem Lächeln», so Simon Meier.

**90 plus: Ehrung der ältesten Mitbürgerinnen und Mitbürger**  
 Bevor ein feiner Zvieri gereicht wurde, ehrte Margrit Eichler 14 Seniorinnen

und Senioren im Alter von 90 plus namentlich. Der älteste Teilnehmer war Willi Steinhauer, 95 Jahre alt. Verdankt wurde ausserdem der Einsatz von Niklaus und Myrta Christen. Die beiden haben während 25 Jahren den Zvieri für die Seniorenweihnacht bereitgestellt. Nun hat das 69-jährige Wirtepaar in Thomas Steinhauer (Steini Bike) einen Nachfolger gefunden, der bereits tatkräftig in der Küche am Werk war. «Wir haben 40-Jahre lang gewirtet», meinte Myrta Christen gegenüber Regional. «Ab 1974 im "Brüggli" Vogelsang und später dann, ab 1981, haben wir das Restaurant Steinbruch, Lauffohr, übernommen. Wir haben Glück gehabt mit allem im Leben. Jetzt wünschen wir uns vor allem, gesund zu bleiben», so Myrta Christen.



Stadtrat Reto Wettstein überreicht Margrit Eichler zum Dank für ihren langjährigen Einsatz einen speziell für Brugg kreierten Glasteller. Der Mittelstufen-Schülerchor Au/Erle sorgte mit herzlich gesungenen Weihnachtsliedern für strahlende Gesichter im Publikum. Die Gäste an der Seniorenweihnacht freuen sich über die Jugend auf der Bühne.



Würdigung für jahrelangen Einsatz (v. l.): Hansedi Suter, Peter Plüss, Verena Rohrer, Daniel Moser, Cordula Soland, Jakob Baumann, Markus Büttikofer und Donat Gubler (von links).

## Brugg Regio: Verabschiedung verdienter «Funktionäre»

Schlussitzung 2017 im Berufsbildungsheim Neuhof, Birr

(mw) - Im Rahmen der Schlussitzung der Planungsgruppe Brugg Regio wurden demissionierende Kräfte mit Worten und Präsenten geehrt.

Aus dem Vorstand von Brugg Regio scheiden die in ihren Gemeinden von ihren Posten zurücktretenden Ammänner Markus Büttikofer (Birr), Peter Plüss (Bözberg), Rolf Senn (Gebenstorf), Cordula Soland (Remigen), Hansedi Suter (Habsburg), Hans Vogel (Scherz, wegen Fusion mit Lupfiger per 1. Januar 2018) aus. In Brugg schaffte Vizeammann Andrea Metzler die Wiederwahl nicht, und in Villnachern beendet Gemeinderat Donat

Gubler seine Amtszeit. Sie alle durften die verdiente Reverenz für ihre im Verband Brugg Regio geleisteten Dienste entgegennehmen, die für die Sitzung entschuldigten Vorstandsmitglieder Andrea Metzler, Rolf Senn und Hans Vogel allerdings in absentia.

Ebenfalls aus dem Vorstand wurden Brugg-Regio-Präsident Daniel Moser (demissionierender Stadtammann Brugg) und Vizepräsident Jakob Baumann (zurücktretender Gemeindeammann Remigen) von Richard Plüss verabschiedet. Der bisher als «Co-Vizepräsident» tätig gewesene Lupfiger Ammann kandidiert im Hinblick auf die am 10. Januar 2018 stattfindende Sitzung als Präsident.

Daniel Moser sprach zum Abschluss der von rund 30 Personen (darunter Grossräte aus dem Bezirk Brugg) besuchten Versammlung Verena Rohrer für ihre Ende September 2017 beendete fünfjährige, von zahlreichen Aktivitäten geprägte Tätigkeit als Geschäftsstellenleiterin von Brugg Regio den besten Dank aus. Am 1. Oktober hat der ebenfalls anwesende Thilo Capodanno ihre Nachfolge angetreten. Den Ausklang des Sitzungsabends bildete ein reichhaltiger Apéro aus der Neuhof-Küche.

### Stadt Brugg informiert über Fusion

Auf Dienstag, 16. Januar 2018, 19 Uhr lädt die Stadt Brugg alle Interessierten ins Salzhaus ein zu einer Infoveranstaltung über den geplanten Zusammenschluss der Einwohnergemeinden Schinznach-Bad und Brugg. Dies, damit sich die Stimmberechtigten ein Bild machen können über den vom Einwohnerrat wie der Einwohnergemeinde Schinznach-Bad genehmigten Fusionsvertrag, über den das Volk am 4. März 2018 abzustimmen hat.

Frohe Festtage & Herzlichen Dank

iBB  
125



Es war uns eine grosse Freude, mit Ihnen unser 125-Jahr-Jubiläum zu feiern. Ein herzliches Dankeschön für Ihr Engagement an der MeischerGMEIND und Ihren Besuch am Tag der offenen Tür.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr. Vom Freitag, 22.12.17 ab 16.15 Uhr bis am Mittwoch, 3.1.18 um 7.30 Uhr bleiben unsere Büros geschlossen.

Im Notfall erreichen Sie unseren Störungsdienst jederzeit unter der Telefonnummer 056 460 28 28.

IBB Energie AG  
Gaswerkstrasse 5, 5200 Brugg  
Telefon 056 460 28 00

Der Anschluss ans Leben  
iBB  
125  
1892 – 2017

## Geben macht selig...

Brugg: Städtischer Weihnachtsbaum am Montag, 25. Dezember, 17 Uhr, in der Stadtkirche Brugg

(rb) - Es gibt sie seit 1875, die Sammlung städtischer Weihnachtsbaum in Brugg. Sie ist eine der ältesten Wohltätigkeitseinrichtungen für sozial benachteiligte Kinder in Brugg. Ins Leben gerufen wurde sie damals von einer Gruppe von «Gesangesfreunden», die der «dürftigen Jugend» eine «musikalischdramatische Abendunterhaltung» offerieren wollte. Zudem wurde gesammelt, um diese ärmeren Kinder zu beschenken.

Die Feier beginnt am Montag, 25. Dezember, 17 Uhr. Gestaltet wird sie dieses Jahr vom Chor der Bezirksschule Brugg unter der Leitung von Simon Moesch, zusammen mit Stadtpfarrer Rolf Zaugg.

Fester Bestandteil der Feier, die in der rund 700 Leute fassenden, meist voll besetzten Stadtkirche über die Bühne geht, ist jeweils das spektakuläre Entzünden der Weihnachtskerzen über eine Zündschnur oder Lunte. Diese

wird von Interims-Kommissionspräsident Titus Meier entfacht.

### Geben macht selig...

Die aktuell handelnde Kommission des städtischen Weihnachtsbaums verfolgt in Zusammenarbeit mit den Sozialen Diensten der Stadt Brugg die gleichen Ziele wie seinerzeit die «Gesangesfreunde», nur erhalten heute «Kinder aus wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen» eine Barspende. Und um

dieses Geld zusammenzubringen, findet die Spendenaktion statt.

Geben kann man aufs Bankkonto der AKB Brugg  
IBAN: CH24 0588 1038 7954 5000 0,  
Konto-Nr. 387954-50.

Die Sozialen Dienste der Stadt Brugg (056 461 76 63) lassen einem auch gerne einen Einzahlungsschein zukommen.

### Neujahrsempfang der Stadt Brugg im Salzhaus

Traditionell laden die Stadt Brugg und die Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg ein zum Neujahrsempfang ins Salzhaus. Dieser findet statt am Montag, 1. Januar 2018, um 16 Uhr. Frau Stadtammann Barbara Horlacher wird die Neujahrsansprache halten. Für die musikalische Umrahmung sorgen Take Four mit vorzüglichem Kammerjazz. Im Anschluss an den offiziellen Teil sind alle eingeladen, gemeinsam auf ein erfolgreiches, glückliches neues Jahr anzustossen und sich auszutauschen über Vergangenes und Pläne für die Zukunft.

## Glänzende Eiszeit im Brugger Pic

Die Acoustic X-Mas-Tour 2017

Die «Glänzende Eiszeit» zieht durch die Deutschschweiz und macht am Freitag, 22. Dezember, im Brugger Jugendhaus Picadilly Station.

Die Rampensäue Hielo (Bild unten), die Aufsteiger One Day Remains und die Verwandlungskünstler Bonny and the Groove Cats haben sich für die kommende Weihnachtszeit etwas ganz Besonderes überlegt: Mit exklusiven Sets akustischer Interpretationen eigener und Coversongs im Gepäck nehmen sie alle mit auf eine besondere Reise. Die Rockmusiker lassen sich von einer ganz neuen Seite erleben Persönlich, ungewöhnlich melancholisch und pur – ganz ohne Schnickschnack. Hielo spielen Pop-Punk, Disco Punk und haben die Bühne zu lieben gelernt. Sie wollen ganz nach oben. Mit Acoustic Versionen alter wie auch unveröffentlichter Tracks lassen die Schaffhauer ihren weichen Kern durchschimmern und verzaubern Herzen.

One Day Remains treten mit Alternative Pop-Rock auf. Die drei Musiker sind Ausnahmatalente. Ihr Leben haben sie dem musikalischen Schaffen verschrieben. Für Bonnie and the Groove Cats sind Live-Shows ein alter Hut. Eine akustische Umsetzung ihrer Songs ist gerade die richtige Herausforderung, um das Jahr erfolgreich abzuschliessen. Man werde (Ohren-)Zeuge, wie Rock'n'Roll, R'n'B und Soul auf Akustik treffen und das Gemüt erschüttern. Sich vom Weihnachtsstress erholen und sich verzaubern lassen, heisst die Devise. Die akustischen Umsetzungen versprechen einen einmaligen Abend in einer aussergewöhnlichen Atmosphäre. Tiefgang vorprogrammiert also Freunde einpacken und akustische Klänge aus der Heimat geniessen. Unterstützt werden die Headliner Bands von lokalen Insidern wie Inshimooore in Brugg, die Power Metal bieten.

22. Dezember 2017, Picadilly, Brugg, Doors 19 Uhr, Show 20 Uhr, Ticket Fr. 15.–



## Regional

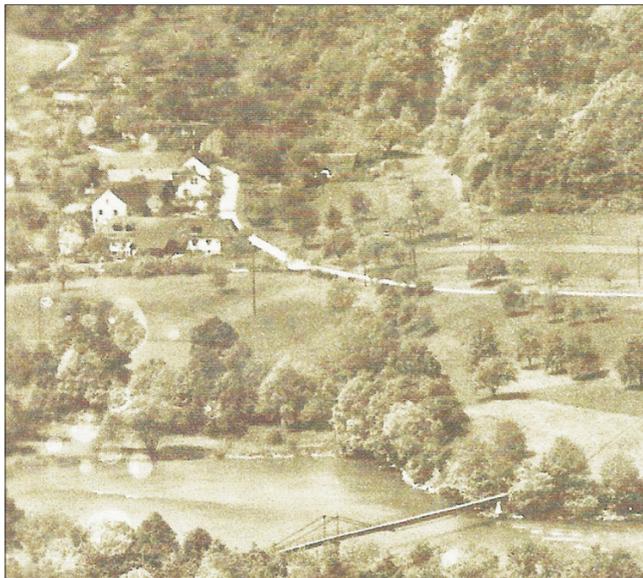
Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint wöchentlich am Donnerstag/ Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg sowie in den Gemeinden Birrenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 22'500 Exemplare  
Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr  
Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratenannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)  
Ernst Rothenbach (rb)  
Marianne Spiess (msp)

Zeitung «Regional» GmbH  
Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg  
056 442 23 20 / info@regional-brugg.ch  
www.regional-brugg.ch



Oben links der alte Bauernhof, der vor dem rechts Richtung Villnachern anschliessenden, 1830 erbauten «Aarhof» (da wurde Bundesrat Edmund Schulthess geboren) erstellt worden war. Der Hof diente in den letzten Jahren als Trödlerladen (unten links) und wurde immer baufälliger. Letztlich erwarb ihn die Werthmüller Immobilien AG und baute ihn zurück (oben rechts), um Platz zu schaffen für die moderne, gut ins Landschaftsbild gefügte Überbauung.

## Wohnen in Wallbach ist attraktiv

Baustellen-Zmittag im fortgeschrittenen Rohbau der Werthmüller Immobilien AG

(rb) - Anfangs Dezember trafen sich die Handwerker zum Baustellen-schmaus: zusammen mit Unternehmer Heinz Werthmüller von der Werthmüller Immobilien AG, Villnachern, und Architekt François Liaudet (ebc energie- & baucouaching gmbh, brugg) im bereits im Rohbau fertiggestellten Minergie-zertifizierten Mehrfamilienhaus im Schinz-nacher Ortsteil Wallbach.

An diesem die Aufrichte ersetzenden Anlass betonte Heinz Werthmüller, «hier wächst Schönes», dabei auf die gute Qualität und die fairen Preise der

sieben entstehenden Wohnungen hinweisend. François Liaudet seinerseits schilderte gegenüber Regional die Situation und den Ausbau der Eigentumswohnungen, die als Besonderheit Sichtbetondecken aufweisen. Diese kann der zukünftige Eigentümer – es sind noch zwei Wohnungen zu haben – so belassen oder sie in verschiedenen Tönen lasieren.

Betreffend Parking erwähnte Liaudet, dass man das Gebäude in eine Wanne gestellt und deshalb auf eine Unterkellerung samt Unterflurgarage verzichtet habe. Es würden genügend

Parkplätze in Carports und im Freien zur Verfügung gestellt. Die Keller und das mit Waschturm und Trog ausgestattete Reduit der einzelnen Einheiten sind in der Wohnung integriert und direkt vom grosszügigen Entrée her erschlossen.

**Schicker Ausbau, tolle Aussicht**  
Insgesamt entstehen eine Attikawohnung sowie drei 4½-Zimmer- und drei 3½-Zimmer-Eigentumswohnungen, die alle mit Lift hindernisfrei erschlossen sind und durch ihren nach Süden ausgerichteten Wohnbereich und Balkon bestechen. Raumaufteilung, Aus-

stattung und Energieversorgung (jede Wohnung verfügt über eine eigene Komfortlüftung) entsprechen hohen Standards; die Heizung samt zentraler Wasseraufbereitung erfolgt über eine Erdsonden-Wärmepumpe. Mit dem ummauerten Vorgelände und den Carports ist ein interessanter Innenraum gestaltet worden. Von den grossen Balkonen und den Fenstern aus geniesst man einen unverbaubaren Blick Richtung Naherholungsgebiet Auenlandschaft Aare sowie auf die Berge und das Schenkenbergertal. Das Mehrfamilienhaus steht auf dem Gelände eines ehemaligen Bauernhau-

ses im Weiler Wallbach, Ortsteil der Gemeinde Schinznach, die durch den öffentlichen Verkehr gut erschlossen ist. Die Bushaltestelle liegt in 100 Metern Gehdistanz. Das 2300 Seelendorf mit rund 1250 Arbeitsplätzen liegt am Rande des Naherholungsgebiets Schenkenbergertal. Wer sich fünf bis zehn Minuten wandern Richtung Norden in die Jurawälder bewegt, ist unvermittelt und ungestört in der freien Natur, die von Wild, aber nicht Touristen bevölkert wird. Mehr dazu unter

[www.werthmueller.ch](http://www.werthmueller.ch)

## 22 Personen finden Schutz und Pflege

Pflegezentrum Süssbach AG eröffnet Demenzabteilung

Ende November 2017 konnte die Baukommission des Projektes Akkord die neu erstellte Demenzabteilung und in Teilen die Aussenanlage von den beauftragten Architekten und Unternehmern übernehmen. Es gab bei der Bauabnahme keine gravierenden Mängel zu beklagen, was für eine seriöse Handwerkerarbeit spricht.

In den nächsten Wochen gilt es nun, die speziellen Räumlichkeiten der Demenzabteilung einzurichten und das Personal auf die herausfordernde Arbeit zu schulen. Ab Mitte Februar 2018 stehen

dann 22 der insgesamt 220 Pflegeplätze für die Bewohnerinnen und Bewohnern mit Demenz und anderen kognitiven Einschränkungen sowie psychischen Störungen in der neu erstellten, separaten Station zur Verfügung. Am Samstag, 10. Februar 2018, steht am Tag der offenen Tür die neue Abteilung allen interessierten Personen zur Besichtigung offen. Schon heute heisst der Stiftungs- und Verwaltungsrat alle Bewohnerinnen und Bewohnern der Stadt und Region ganz herzlich willkommen (siehe Inserat auf der ersten Seite). Die Bauarbeiten auf der Ostseite der Fröhlichstrasse (ehemaliges Bezirksspital) sind unter anderem mit dem Neubau des Pflegetraktes und dem Einbau der Demenzabteilung im Haus C abgeschlossen. Auf der Westseite wird zurzeit das ehemalige Alterszentrum in zweckmässige Alterswohnungen umgebaut, die bereits ab Mitte 2018 bezogen werden können. Diese «Baustelle» steht unter der Leitung der Schönegg Brugg AG.

**Gewichtige Rücktritte aus dem Stiftungsrat**

Nach Ablauf der vierjährigen Amtsperiode kommt es im Stiftungsrat auf Ende Jahr zu etlichen Änderungen: Rolf Alder, Präsident seit dem 1.10.2005, tritt zurück. Weiter haben den Rücktritt eingereicht: Dr. med. Christian Keller, Brugg (seit 2006) und Rolf Stierli, (seit 2006), Hausen. Zudem verlassen Massimiliano Vezzoli (seit 2012), Remigen, und Carmen Stahel (seit 2014), Bözberg, den Stiftungsrat. Für das grossartige Engagement in einer schwierigen Zeit dankt der Stiftungsrat den ausretenden Stiftungsräten ganz herzlich. Der Stiftungsrat Gesundheit Region Brugg setzt sich ab 1.1.2018 gemäss untenstehender Tabelle zusammen. Der Stiftungsrat konstituiert sich anlässlich der ersten Sitzung im neuen Jahr selber (Präsident/Vizepräsident).

Hanspeter Müller, Geschäftsführer

Stiftungsrat 2014 – 2017	Stiftungsrat 2018 - 2021	Bereich	Bemerkungen
Reto Wettstein Brugg	Reto Wettstein Bürgende Gemeinde	Stadtrat Brugg	Stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung
	Dr. Leo Geissmann Bürgende Gemeinde	Vizeamann Brugg	Neu ab 1.1.2018 SR
	Marianne Möckli Bürgende Gemeinde	Gemeinderätin Villnachern	Neu ab 1.1.2018 SR
	Tonja Kaufmann Bürgende Gemeinde	Vizeamann Hausen	Neu ab 1.1.2018 SR
	Marianne Erne Bürgende Gemeinde	Gemeinderätin Riniken	Neu ab 1.1.2018 SR
Franz Hollinger Brugg	Franz Hollinger	Recht	Stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung SR
Otto Suhner Bözberg	Otto Suhner	Wirtschaft	Stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung SR
	Dr. Thomas Stüssli	Gesundheit	Neu ab 1.1.2018 SR

**Dampfschiff Brugg mit Irish Connection-Stubete**  
Auch dieses Jahr hält im Dampfschiff das irische Lebensgefühl Einzug. Mit Irish Folk «unplugged» im lockeren, sessionmässigen Rahmen mischt sich an diesem Samstagabend, 23. Dezember, eine ganze Bande quirliger und lebensfreudiger Musikerinnen und Musiker unter das Dampfschiff-Publikum. Alle bringen jahrelange musikalische Erfahrung aus verschiedenen Bands mit, heute spielen sie vorwiegend traditionelle irische Musik. Als «Irish Connection» fühlen sie sich der grünen Insel und ihrer Musik verbunden. Eigentlich sind sie gar keine Band, sondern eine mehr oder weniger definierte Gruppe von Musiker/innen aus der Irish Folk Szene, welche sich regelmässig in einem öffentlichen Lokal zu einer gemeinsamen Session trifft. Das verspricht ein bodenständiger Musikgenuss und eine ausgelassene Runde im Guinness like in Ireland!

Ab 19 Uhr Bar | ab 19.30 Uhr Start Stubete | ca. 23.30 Uhr Ende Stubete, Irischer Sound mit DJ Pee | Kollekte + Guinness für die Musiker während des Anlasses.

## Ist mit Rente gut wirklich alles gut?

Bözer Neujahrstheater Januar 2018

(mj) - Bereits zum 87. Mal wird das traditionelle Bözer Neujahrstheater in der Turnhalle Bözen aufgeführt. Dieses mal gibts keine Komödie, aber eine Farce erster Güte zu sehen und zu hören.

Ob die Auswahl des Stücks «Rente gut – Alles gut» mit dem fortgeschrittenen Alter des Theaters etwas zu tun hat? Gewiss nicht. Das traditionelle Vereinstheater in Bözen erfreut sich grosser Beliebtheit bei Jung und Alt. Im Gegensatz zu anderen Vereinstheatern verfügt das Theater Bözen über viele junge Spielerinnen und Spieler. Talente wurden früh integriert und konnten sich in den letzten Jahren unter der Führung des kreativen Regisseur Stefan Rüthi gut weiterentwickeln. Entsprechend positiv, ja begeistert waren die Kritiken der letzten Jahre. Im neuen Jahr lädt das Theater Bözen zur rasanten Farce «Rente gut – Alles gut» ein. Ein unbescholtener Angestellter verliert

seinen Job. Sein Untermieter wandert nach Kanada aus. Durch einen Irrtum auf dem Amt wird dessen Arbeitslosenunterstützung weiter ausbezahlt und vom Vermieter kühl kassiert. In der Folge erfindet er Dutzende von hilfsbedürftigen Hausbewohnern, für welche er Renten und Unterstützungsbeiträge ergaunert. Als eines Tages ein Beamter des Sozialamtes vor der Tür steht, beginnt eine aberwitzige Verwechslungs- und Verwandlungsgeschichte (Probenbild unten). Wortspiele folgen sich Schlag auf Schlag. Die Aufführungen in der Turnhalle Bözen: 1. Januar 2018, 14 und 20.15 Uhr sowie am 5., 6. und 13. Januar 2018 um 20.15 Uhr. Am 1., 6. und 13. Januar öffnen die Türen bereits ab 18.30 Uhr, und es erwarten die Gäste feine Menüs vor dem Theatervergnügen. Nach dem Theater lädt die neu gestaltete Theaterbar und die Theaterlounge zum Verweilen ein. Reservationen: [www.theater-boezen.ch](http://www.theater-boezen.ch)





Theo Wernli (rechts) beschenkt Rundholzlieferant Heinz Däster. Rechts zeigt der Transporteur, wie man mit entsprechendem Holzkran und den zwischen 2 bis 3 Tonnen schweren Fichtenstämmen fachgerecht umgeht.

## Letzter Langholztransport von Heinz Däster

Theo Wernli Fensterbau, Thalheim, bleibt beim Schweizer Holz

(rb) - Gegen halb drei am Donnerstag nachmittag letzter Woche fuhr der Veltheimer Heinz Däster bei der Fensterfabrik Theo Wernli AG in Thalheim vor. Sein Spezialtransportwagen war schwer beladen mit speziellen Fichtenstämmen aus Schweizer Holz. 60 Jahre lang hatte der Familienbetrieb Däster den Thalner Fensterbauer als Holzändler mit diesen ausgesuchten Stämmen beliefert. Nun verkauft

Heinz Däster das Fahrzeug und übernimmt im Familienbetrieb andere Aufgaben – nicht ohne von Vater Theo und Sohn Bernhard Wernli beim Holzlager mit einem Präsent verabschiedet worden zu sein.

Theo Wernli: «Wir produzieren aus diesen Rundhölzern mittels moderner Maschinen Profile für unsere bewährten Holzfenster. Die Teile werden auf

der computergesteuerten Fertigungsstrasse verarbeitet und danach in Handarbeit zu Fenstern zusammgebaut. Schliesslich werden sie durch unsere versierten Monteure vor Ort eingebaut.» Und Bernhard Wernli hält fest: «Wir werden natürlich auch in Zukunft selber Schweizer Holz sägen und verarbeiten. Heinz Däster als Holzändler wird uns noch vereinzelt und auf Wunsch spezielle Stücke liefern.»



# THEO WERNLI AG

Schweizer Qualitätsfenster  
aus dem Aargau,  
produziert in Thalheim



## Fensterbau Holzbau Schreinerei



www.wernli-fensterbau.ch 5112 Thalheim AG 056 / 443 12 15

## Bözbergtunnel: 2020 fahren die ersten Züge durch den 4 m-Korridor

«Durchbruch-Feier» auf der Effinger Seite

(rb) - Ob Durchstich, Durchbruch oder Spatenstich – manchmal steht man dabei im Pflotsch. So auch vergangenen Freitagabend, als die offizielle Durchbruchfeier beim SBB-Bözbergtunnel auf der Effinger Seite gefeiert wurde. Das 350 Millionen-Projekt dient dazu, mit dem so genannten 4 Meter-Korridor in Richtung Nord-Süd (Totalinvestition Fr. 710 Mio. Fr.) in Zukunft noch mehr Güter von der Strasse auf die Schiene zu verlagern.



Unter den Heizpilzen wärmte der Glühwein zusätzlich. Im Hintergrund der als Leinwand präparierte Bohrkopf.

Darüber sprachen am Anlass mit längerer Verspätung wegen Zugproblemen – die wartenden Gäste hielten sich bei böigem Wind und Niederschlägen aller Art mit heissen Marroni und Glühwein warm und scharten sich um die gasbefeuerten Heizpilze – der Aargauer Bau- und Verkehrsdirktor Stephan Attiger (fror mit, weil schon da...), Peter Flüglistaler (Bundesamt für Verkehr), Ruedi Büchi (SBB Infrastruktur) und Michail Stahlhut (SBB Cargo).

In der halbständigen Diskussion setzte sich Stephan Attiger für mehr und besseren Lärmschutz ein, verlaufe doch mit etwa 90 km der längste Abschnitt des künftigen 4 m-Korridors nördlich der Alpen im Aargau. Zudem verlangte er eine angemessene Anbindung beim schnellen Personenverkehr und strich heraus: «Wir wehren uns dagegen, dass die Züge im Aargau einfach durchfahren.»

Michail Stahlhut seinerseits rechnete vor, dass inskünftig statt 200'000 rund 400'000 Lastwagen durch den Bözbergtunnel huckepack transportiert würden, was eine Einsparung von vier bis acht Millionen Tonnen CO2 bedeute. Für Peter Flüglistaler ist der neue Tunnel sichtbares Zeichen der Verlagerungspolitik. Auf den Fahrplanwechsel 2020 hin werde auch der Transport von Sattelschleppern mit einer Aufliegehöhe von 4 Metern möglich.

Nach der Gesprächsrunde betätigten die Referenten den Buzzer, der das Feuerwerk freigab. Dieses symbolisierte den Durchstich, der bereits am 29. November erfolgt war, aus Sicherheitsgründen aber unbefeiert blieb (Regional 49 vom 7. Dezember, Seite 8). Es folgte eine Filmprojektion auf dem Bohrkopf der Tunnelbohrmaschine, die im Zeitraffer das Geschehen seit dem Beginn der Bohrung im März 2017 zusammenfasste – bis zum von den Bau- und Bohrleuten gefeierten Durchstich. Danach erfolgte der Aufbruch ins Festzelt, das sinnigerweise gegenüber dem alten, leider schon lange nicht mehr betriebs-

nen Restaurant Bahnhof am ebenfalls stillgelegten Bahnhof Effingen aufgestellt worden war.

### Wie geht es weiter?

Durch die neue 2,7 km lange Doppelspur-Röhre, die parallel zum bestehenden, nun als Versorgungsstollen genutzten Tunnel verläuft, können künftig alle europaweit gängigen Umschlagbehälter transportiert werden. Im kommenden Jahr erstellt Generalunternehmer Implenia die fünf Querverbindungen, den gesamten Innenausbau sowie die beiden Tunnelportale. Danach werden der Rohbau fertiggestellt und die Bahntechnik mit Deckenstromschiene und einer festen Fahrbahn eingebaut. Die ersten Züge fahren ab Ende 2020 durch den neuen Bözbergtunnel.

Im 2020 muss dafür auch der Tunnel (184m) vor dem ehemaligen Bahnhof Villnachern 4m-Korridor-tauglich umgebaut werden. Die Bauzeit ist mit vier Monaten veranschlagt, die Kosten werden sich auf gegen acht Millionen Franken belaufen.




Wo alles zusammenströmt.

### Einladung zur Informationsveranstaltung Zusammenschluss Brugg - Schinznach-Bad

Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 1. Dezember 2017 dem Vertrag über den Zusammenschluss der Einwohnergemeinden Brugg und Schinznach-Bad zugestimmt. Am 4. März 2018 wird das Geschäft den Stimmberechtigten der Stadt Brugg zur Abstimmung unterbreitet.

Um die Einwohnerinnen und Einwohner von Brugg über das Zusammenschlussprojekt zu informieren, lädt der Stadtrat die Bevölkerung ein auf

**Dienstag, 16. Januar 2018, 19.00 Uhr, ins Salzhaus, Brugg.**

Die Einwohnerratsvorlage, den Zusammenschlussvertrag und weitere Dokumente finden Sie im Internet unter [www.stadt-brugg.ch](http://www.stadt-brugg.ch) (auf "Zusammenschlussprojekt" klicken).

Der Stadtrat freut sich auf eine rege Teilnahme.

Der Stadtrat



Die blau umrandete Parzelle 645 gehört den Veltheimer Ortsbürgern und kann nun mit ins ganze Ausbeutungsprojekt mit einbezogen werden.

## Deutliches Ja zum Vorvertrag

Ortsbürger bringen ihre Parzelle ins Abbauverfahren der JCF ein

(rb) - «Ich bin überrascht und erfreut über das klare Abstimmungsresultat von 37 zu 7 für den Steinbruch-Vorvertrag, wie ihm die Veltheimer Ortsbürger zugestimmt haben», sagte am Sonntag Gemeindeammann Ulrich Salm zu Regional. Die Ortsbürgergemeinde hatte erst mit Vertretern der Jura-Cement-Fabriken einige Verständnisfragen klären können, bevor die JCF-Leute den Saal verliessen und die 44 von 135 Veltheimer Ortsbürgern rege zu diskutieren begannen. Für Salm waren die beschränkten Immissionen und die deutlich bessere finanzielle Abgeltung entscheidend.

Ortsbürger hauptsächlich aus der Veltheimer Au sahen das anders und monierten für eine Ablehnung. Schliesslich obsiegte der gemeinderätliche Antrag mit besagtem Resultat. Nun gehe es, so Salm, Schritt für Schritt weiter, über die Auensteiner Ortsbürgergemeinde bis zum Mitwirkungsverfahren für beide Gemeinden und zur Beschlussfassung über die Nutzungsplanänderung Ende 2018. Definitiv fallen dürfte der Entscheid 2020. Mehr darüber und die ganze Problematik der für die JCF dringend nötigen Abbaubewilligung war im Regional Nr. 50 von letzter Woche auf der ersten Seite zu lesen.

## Vom «Coiffeurschritt» zu Swing und Tango

Brugg: Classroom Dance: Lektionen fürs Leben

(rb) - Was vor begeistertem Publikum im voll besetzten Salzhaus so leicht daherkam, war das Resultat harter, aber dennoch freudvoller Arbeit. In den Klassenzimmern der Fünftklässler von Evi Barmet und den Sechstklässlern von Barbara Gabathuler wurden im Rahmen des Projektes «Dancing Classrooms» nach den Sommerferien in 18 Lektionen insgesamt neun Tänze einstudiert und ihre kulturellen Hintergründe kennen gelernt.

Möglich gemacht hatte diese Premiere – die beiden Klassen aus dem Stapperschulhaus waren die ersten im Aargau, die das innovative Projekt realisierten – «Kultur macht Schule» des Kantons, die «Julius Stäbli'sche Stiftung Brugg» und die Stadt Brugg. Bemerkenswert: Am Tanzabend im Salzhaus waren sämtliche Mitglieder der Stäbli-Stiftung vor Ort, um den Vorführungen zu applaudieren; darunter auch Stadtmann Daniel Moser.

### Tanzen statt / und Turnen

Der Verein «Dancing Classrooms» ist 1994 in New York gegründet worden mit dem Ziel, tänzerisch-spielerisch mehr Bewegung in die Klassenzimmer zu bringen sowie das Gemeinschaftsgefühl beim Üben und den Respekt gegenüber dem anderen Geschlecht zu stärken.

Der «Classroom» im Falle der 5. und 6. Primar Stappfer war das Trainingscenter der Boxer des Box-Klub Brugg in der Hallwyler-Turnhalle. Die Tänzerinnen und Tänzer zeigten sich im Salzhaus fit und anmutig, mal auch etwas linksch, aber stets hochkonzentriert und mit strahlenden Gesichtern.

### Das «gewusst wie» gelernt

Das grossartige Programm führte unter der Leitung der «Callerin» Janine Bredanger die zahlreichen Interessierten in neun Tänze ein. Den Auftakt machte der Merengue aus der Dominikanischen Republik. Wie Füchse glitten die Paare zum USA-Foxtrott und danach dem jazzigeren Swing über die Bühne. Die fünf Buchstaben des leidenschaftlichen argentinischen T-A-N-G-O symbolisieren die fünf Schritte des «Basic-Tango». Europa stand im Zeichen der lüpfigen Polka, der Rumba symbolisierte Kuba und der Tanz aller Tänze, der Walzer natürlich, liess an den Wiener Opernball denken. Dazwischen und am Schluss wurden Line-Dances mit Country-, Folk- und Pop-Hintergrund getanzt. Und dann war «Jugendwahl»! Die Schülerinnen und Schüler holten sich Eltern, Verwandte, Freunde, Politiker, Lehrerinnen aufs Parkett und tanzten mit ihnen unter tosendem Beifall der «Mauerblümchen» um die Wette.

Danach gabs ein köstliches Buffet mit feinen Sachen aus den Küchen der internationalen Schüलगemeinde.

Die Initiative von Eva Bamert und Barbara Gabathuler, die Unterstützungen Materielle und ideeller Art und vor allem der

Einsatz der vom Tanzen begeisterten Kinder zeigten, wie Schule auch sein kann. Mehr unter [www.dancingclassrooms.ch](http://www.dancingclassrooms.ch)



Mit immenser Freude und Begeisterung zeigten sich die eleganten Tänzerinnen und Tänzer in den verschiedensten Stilen.



Daniela Vögeli  
Thomas Zollinger  
Christoph Kühne  
Jessica Wirth  
Marianne Leonetti  
Markus Christen  
Pascal Schaffner  
Lukas Müller  
Fabienne Fundneider  
Marco Schiavone  
Erich Leimgruber  
Isabelle Schlegel  
Claudio Fedrizzi  
Daniel Tancredi  
Dobrina Gothuey  
Susanne Deppeler  
Antonino Vecchio  
Therese Ruch  
David Kramer  
Marvin Schmid  
Yvonne Schleuniger  
Roger Indermaur  
Nicolas Stähli  
Kopikaan Naganathan  
Daniela Previti  
Jeremia Rosolen  
Rolf Leu  
Joris Widmer  
Estelle Nardo  
Jürg Frey  
Edgar Maurer  
Pascal Kunz  
Urs Umbricht  
Cornelia Angliker  
Daniel Osterwalder  
Sacha Hasler  
Jürg Kaufmann  
Flavia Waldmeier  
Claudio Del Sole  
Aline Saladin  
Karin Erne  
Dennis Bissong  
Wir wünschen Ihnen  
frohe Weihnachten  
und danken herzlich  
für Ihr Vertrauen.  
Ueli Bugmann  
Francesco Perpignano  
David Lauber  
Andreas Schreiber  
Kevin Villiger  
Roger Friedli  
Damiano Formica  
Edith Lisibach  
Silvia Mutter  
Simon Probst



# Vielen Dank

Wir wünschen Ihnen  
frohe Weihnachten  
und danken herzlich  
für Ihr Vertrauen.



**Aargauische  
Kantonbank**

Aargauische Kantonbank, Bahnhofstrasse 23, 5200 Brugg, Tel. 056 448 95 95, [www.akb.ch](http://www.akb.ch)

## «Kern» zeigt Leuchten, Leuchtmittel, Haushaltsmaschinen und ermöglicht auch Koch-Events

Vor der Eröffnung des Showrooms der Kern Elektro AG, Brugg

Entgegen dem Ladensterben in Brugg kündigt Giuseppe Caruso, Geschäftsführer der Kern Elektro AG, an, dass im kommenden Frühjahr an der Vorstadt 8 in Brugg ein Showroom mit weiteren Nutzungsmöglichkeiten eröffnet wird.

Es wird ein ganz neues Konzept sein, welches nicht an das alte Konzept des früheren Kern-Ladens im Neumarkt Brugg erinnern soll. Eine Auswahl spezieller Leuchten für den Privat- und Gewerbebereich sowie Leuchtmittel – entsprechende Bera-

tung inbegriffen – werden angeboten. Es sollen auch Grosshaushaltsgeräte wie Backofen, Waschmaschinen und Tumbler im Showroom präsentiert und fachkundig an den Kunden gebracht werden.

Eine eigene Ausstellungsküche mache dann sogar einen Koch-Event im kleinen Rahmen erlebbar, stellt Giuseppe Caruso fest. Der grosse Raum diene zudem künftig auch als Sitzungs- und Beratungsraum. Die fixen Öffnungszeiten ermöglichen es, individuelle Beratungstermine im Showroom durchführen zu können. Nach

Abschluss der Umbauarbeiten wird die Eröffnung am Tag der offenen Türe im kommenden Frühjahr mit der Bevölkerung ausgiebig gefeiert werden.

Im Bild rechts der Showroom an der Vorstadt 8

**Ihr Partner für Strom**  
**KERN** Kern Elektro AG - Vorstadt 8 - Brugg  
ELEKTRO LEUCHTEN HAUSHALT 056 460 80 80 - [www.kern-ag.ch](http://www.kern-ag.ch)



## Praxis Stapferstrasse Brugg AG: von und für Frauen

Vier Gynäkologinnen decken das ganze Spektrum der Frauenheilkunde ab

(rb) - Vorausschauend haben der gastroenterologisch interessierte Internist Christoph Urech und die Gynäkologin Cornelia Urech-Ruh ihre Nachfolge geregelt. Während Christoph Urech altershalber bereits Ende Oktober seine Tätigkeit einstellte, hört seine Frau Cornelia Urech Ende Jahr auf (sie arbeitet weiterhin am im Kinderwunschzentrum Baden-Dätwil). Schon seit 1992 zeichnete sich die Entwicklung zum Zentrum für Frauenheilkunde ab. Nun werden vom 1. Januar 2018 an im «Doktorhaus» an der Stapferstrasse 32 in Brugg die vier Frauenärztinnen Dr. Christine Flaig Rhonheimer (auch in der Allgemeinen Inneren Medizin tätig), Dr. Rebecca Königsdorfer, Dr. Simone Kobler und Dilek Gugelmann wirken.

Ein kurzer Blick in die Geschichte: An der Stapferstrasse 50 begann im Dezember 1947 Dr. Armin Urech seine Tätigkeit als Arzt. Im Frühling 1956 eröffnete er seine Praxis an der Stapferstrasse 32. In diesem 1905 erbauten Haus wirkte vorher der renommierte Brugg Jurist und Politiker Dr. Alfred Keller.

1983 übernahm Sohn Christoph Urech die Praxis. 1990/91 realisierte er mit Architekt René Stooß (†) einen Anbau, in dem Cornelia Urech-Ruh eine Gynäkologiepraxis einrichtete und den Grundstein zur Gruppenpraxis legte. Bereits im Oktober 1992 stiess mit Christine Flaig eine Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin und Frauenheilkunde hinzu. Im Sommer 2014 kam als zusätzliche Gynäkologin Simone Kohler

ins Haus – und ab Oktober 2016 waren in der Praxis Stapferstrasse Brugg AG mit der neu hier wirkenden Frauenärztin Rebecca Königsdorfer vier Spezialistinnen und Christoph Urech als Internist tätig. Neu ab 2018 ist die Fachärztin Gynäkologie und Geburtshilfe Dilek Gugelmann im Team, das von den fünf Medizinischen Praxis-Assistentinnen Myriam Diethelm (Leitende MPA), Muriel Suter, Nicole Knecht, Tanja Steiner und Vera Künzi unterstützt wird.

Da ist guter Rat nicht teuer...

Diese Praxis, das zeigt schon die Form der Aktiengesellschaft, ist ein wirtschaftliches Unternehmen im Sektor Gesundheitswesen. In der Praxis wird zudem Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Türkisch gesprochen. Das Spezielle daran ist, dass alle vier Frauen als Gynäkologinnen wirken. «Von uns hat aber jede quasi ein Steckpferd, eine Spezialität», erklärt Rebecca Königsdorfer. «Bei mir ist es die operative Gynäkologie und Geburtshilfe sowie Mamma-Diagnostik, bei Christine Flaig das Internistische, bei Simone Kobler die Reproduktionsmedizin und gynäkologische Endokrinologie und bei Dilek Gugelmann die Geburtshilfe. Natürlich sind wir alle fürs gesamte Spektrum der Frauenheilkunde zuständig, aber bei Problemen können wir uns konsiliarisch von Tür zu Tür untereinander austauschen», führt sie aus. Die umfassende Beratung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit



Hinten Cornelia Urech-Ruh und Christoph Urech.

Vorne von links: Christine Flaig, Dilek Gugelmann, Rebecca Königsdorfer und Simone Kobler

sowie die durch laufende Weiterbildung à jour gehaltene Fachkompetenz zählen – und zahlen sich aus, weil alles unter einem Dach angeboten wird, was sich kostendämpfend auswirkt. Die vier Ärztinnen geben als Vertrauenspersonen ihren Patientinnen die Gewissheit, in menschlich schwierigen Situationen gut aufgehoben und beraten zu sein – sie können sich wohlfühlen

und dürfen darauf vertrauen, von motivierten Fachfrauen betreut zu werden.

Praxis Stapferstrasse Brugg AG  
Stapferstr. 32, Brugg; Tel. 056 441 21 31  
[info@praxisstapferstrasse.ch](mailto:info@praxisstapferstrasse.ch)  
[www.praxisstapferstrasse.ch](http://www.praxisstapferstrasse.ch)  
Terminvereinbarungen nur telefonisch  
(Mo - Fr 8-11 und 13.30 -16.30 Uhr)  
offen: Mo - Fr 8 - 12 und 13.30 - 17.30 Uhr

## Adventskonzert der Musikschule Laufenburg in Ittental

(as) - In der wunderschönen dekorierten und von Kerzen beleuchteten Kirche von Ittental spielten am letzten Mittwoch Schülerinnen und Schüler der Musikschule Region Laufenburg (auch Remigen ist Mitglied) besinnliche Weihnachtslieder. J. S. Bach, die Titelmelodie aus «Drei Nüsse für Aschenputtel», Kumbaya my Lord und Let it snow waren nur einige der von Solisten oder in Gruppen vorgetragenen beschwingten aber auch feierlichen Stücke. Zwischendurch wurden Gedichte vorgetragen. Die vielen Konzertbesucher genossen die ruhige und festliche Stimmung und liessen sich so auf die bevorstehenden Weihnachtstage einstimmen.



## Brugger Hallenbad ist geöffnet:

Über die Feiertage ist das Brugger Hallenbad wie folgt geöffnet: 24. und 25. Dez. geschlossen; 26. Dez. von 9.30 bis 18 Uhr; 27. bis 30. Dezember 2017 normale Öffnungszeiten; 31. Dez. von 9.30 bis 16 Uhr; 1. Jan. 2018 geschlossen; 2. Jan. 2018 von 9.30 bis 16 Uhr.

# Park Innovaare: Wohin führt die Reise?

Villiger Innovationspark beschleunigt stark – bis nach China

(pd) - Der Park Innovaare auf dem Areal des Paul-Scherrer-Instituts (PSI) in Villigen ist im 2017 um sechs High-Tech-Unternehmen weiter gewachsen und gewinnt international an Profil. Mit der Baueingabe im März für den neuen Campus wurde ein Meilenstein erreicht.

Im vor zwei Jahren gegründeten Villiger Innovationspark sind aktuell elf Firmen mit Haupt- oder Filialstandort angesiedelt und beschäftigen heute rund 37 (2016: 24) Personen. Nach Auskunft der angesiedelten Unternehmen sind im kommenden Jahr weitere 8 bis 10 Neueinstellungen geplant.

Insgesamt haben die Firmen im Park Innovaare bis heute fast 15 Millionen Franken an Finanzmitteln eingeworben, davon allein im vergangenen Jahr mehr als 4 Millionen. Darunter ist privates Wagniskapital ebenso wie Mittel auf öffentlichen Quellen der Schweiz (Kanton Aargau, Bund) sowie der Europäischen Union (EU).

Derzeit ist der Park Innovaare auf dem Campus des PSI an drei Stellen präsent. Das aktuell verfügbare Raumangebot umfasst ca. 500 m<sup>2</sup>, davon 340 m<sup>2</sup> Büro und 160 m<sup>2</sup> Labore.

Beim Bauprojekt wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht. Die Baueingabe für die neuen 36'000 m<sup>2</sup> Hauptnutzfläche umfassenden Bauten konnte im März 2017 eingegeben werden. Mietabsichten für über 75% der Fläche liegen bereits vor.

## Ausbau der unternehmerischen Trägerschaft der innovAARE AG

Die innovAARE AG, Träger- und Betriebsgesellschaft des Park Innovaare, hat im abgelaufenen Jahr 2017 vier neue Aktionäre im KMU gewinnen können. Das Aktionariat umfasst nunmehr insgesamt 39 institutionelle Aktionäre, darunter staatliche Stellen, wissenschaftliche Einrichtungen sowie mehrheitlich Akteure der Wirtschaft, darunter Grossunternehmen und KMU. Die abgegebenen Finanzierungszusagen für den Park Innovaare stiegen durch die Massnahme um 400'000 Franken und belaufen sich aktuell auf ca. 14 Millionen Franken.

## Internationales Marketing und Bundesbürgerschaft

Gemeinsam mit den Schweizerischen Innovationsparks «Switzerland Innovation» und unterstützt von der Schweizerischen Aussenwirtschaftsmission in der Schweiz Global Enterprise startete der Park Innovaare mit dem internationalen Marketing. In dem Zusammenhang wurden Vermarktungsevents in den USA, England – und China – durchgeführt.



Die Baubewilligung wird im März 2018 erwartet. Mit der Baubewilligung wird auch der Investor bekanntgegeben. Die Arbeiten starten unmittelbar im Anschluss.

Beim Park Innovaare stehen Innovationen in den Themen Beschleunigertechnologie, Advanced Materials & Processes, Mensch & Gesundheit sowie Energie im Mittelpunkt. Ziel: Die richtigen Leute miteinander zu verknüpfen, damit Innovationen schneller zur Marktreife gebracht werden können.

## Highlights in der Standortentwicklung:

- leadXpro AG, ein Unternehmen, das sich auf die Membranproteine spezialisiert hat, konnte Kooperationsverträge mit AXXAM, BASF, Bayer, Boehringer Ingelheim und Heptares melden.
- Advanced Accelerator Technologies AG, (AAT) hat einen Vertrag mit einem grossen chinesischen Unternehmen über die Lieferung diagnostischer Komponenten und Elektronik für Teilchenbeschleuniger abgeschlossen.
- GratXray AG wurde für einen neuen Ansatz in der neuen Bildgebungstechnik für die Früherkennung von Brustkrebs mit dem Swiss Technology Award 2017 in der Kategorie «Inventors» ausgezeichnet.
- Mit dem slowenischen Kontrollsys-

temspezialisten Cosylab wurde eine ausländische Firma gewonnen.

## Perspektiven 2018: Ausbau zum Inkubator für Hightech-Start ups

Für 2018 ist geplant, den Park Innovaare als Standort für junge Technologieunternehmen zu positionieren und diesen Inkubator inhaltlich spezifisch auf die Innovationsthemen rund um die Beschleunigertechnologie auszurichten. Damit wird auch auf Entwicklungen innerhalb des PSI reagiert, welches mit dem 2017 neu ins Leben gerufenen Founder Fellowship-Programm gründungswillige Wissenschaftler und Spin-offs bei der Unternehmensgründung unterstützt. [www.parkinovaare.ch](http://www.parkinovaare.ch)

## Dampfschiff Brugg: Silvesterparty mit Cattlefood und DJs

Am Sonntag, 31. Dezember, ab 19 Uhr, geht im Dampfschiff die legendäre Silvestersause über die Bühne. Und zwar mit der Innerschweizer Blues-Rock-Multikultiband Cattlefood – aus Aargau-Luzern-Nidwalden-Zug. Sie zelebriert den Blues aus Leidenschaft, mit Inbrunst und schiffen dampfend mit allen durch den Silvester. Ab 19 Uhr kann am thailändischen Buffet genascht werden, ein feines Nachtessen von Nee's Thai Buffet. Erforderliche Voranmeldung für Buffet unter [office@dampfschiffbrugg.ch](mailto:office@dampfschiffbrugg.ch) werden bis 28. Dez. entgegengenommen. Ab 20.30 Uhr bluesen und rocken Cattle-



food ihre erdigen Begrüssungsmelodien auf das kommende Jahr – ab 22.30 Uhr heizen DJ Soul Seduction und DJ Pee ein bis zum Mitternachtscupli. [www.dampfschiffbrugg.ch](http://www.dampfschiffbrugg.ch)

# «Wundertüte» aus der Konfettispalter-Gugge

Fasnachtsumzug Brugg am 18. Februar mit fast 50 Teilnehmenden

bebba - «Das ist ja ein Kondom», sagte die AZ-Journalistin. Nein, das ist wie ein verpuppter Schmetterling», trug der Generalanzeiger-Mann bei – und der Bebba sieht eher ein Reagenzglas, die alte VW-Blumenvase oder eine frühere Wasserglacé zum Rausdrücken vor sich. Für die Konfettispalter Brugg aber ist es das offizielle Fasnachtssujet «Wundertüte 2018».



«Wir mussten bis am Wahlsonntag warten, bis wir das Sujet kreieren konnten», hielt Thomas Steini Steinhauer, Konfettispalter-Beisitzer und Umzugsorganisator, fest. Das hier trotz aller Sexismus-Allüren publizierte Teil mit der Wundertüte, die von einer Hexe samt Besen geritten wird, lässt aus des Füllhorns Öffnung das schulterfreie Bild unserer neuen First Lady, der Frau Stadtammann Barbara Horlacherquellen. Sie scheint zu lächeln, geheimnisvoll wie Mona Lisa einst – vielleicht aber fühlt sie sich im mit dem Brugger Wappen verzierten Sack, oder Scarnuz, oder, so meint Bebba, Gugge ganz einfach eingeeengt. Da wäre dann das aus der Puppe Schlüpfen eines Schmetterlings wohl die attraktivste Interpretation. «Wir wissen, dass so Sujets stets auf Begeisterung und Ablehnung stossen, aber wir sind davon überzeugt», stärkt sich Steini selber den Rücken. De Bebba findet zumindest die Absicht lässig, den aktuellen Stand der Dinge mit der «Wundertüte 2018» zu definieren.

## In knapp zwei Monaten ist Fasnacht

«Jetzt werden die Plaketten produziert; im Januar sagen wir dann mehr darüber», findet Steini, der sich freut, wie viele Anmeldungen für den Fasnachtsumzug der Konfettispalter eingetroffen sind. «Wir wollen attraktive Gruppen, die zu unseren Bedingungen ihren Brugger Auftritt gestalten. Das heisst beispielsweise keine silbernen, kaum von der Strasse zu bringenden Konfetti und keine Plastikschmitzel, welche Gartenbesitzer, die das Zeug nicht aus ihren Anlagen bringen, verärgern. Zudem bevorzugen wir Gruppen, die das Publikum mit einbeziehen», erklärt der Fasnächtler zwei Monate vor dem Umzug, der am Sonntag, 18. Februar 2018 über die Bühne geht. Wie die Eröffnung am Donnerstagabend aussieht, wieviele Hexen unterwegs sein werden und was sich die Värslischmitte alles einfallen lässt, wird im neuen Jahr kommuniziert. Bis dahin kann man sich genügend Gedanken machen über diese «Wundertüte».

Wikipedia meint: Tüte bezeichnet in Deutschland allgemein verformbare Transportbehälter aus Papier, Kunststoff oder anderen biegsamen Materialien zur Aufnahme von Lebensmitteln, lösen kleineren Gegenständen und pulverförmigen Materialien.

Bebba meint: Eine Wundergugge wäre ihm lieber gewesen, denn Tüten erinnern an das Zunftwesen von ennet dem Rhein, auch an die Konfettispalterzunft, an Fasching statt Fasnacht halt.

Aber Thomas Steini Steinhauer und seiner Crew gefällt – und das ist recht so, denn das Lob gebührt denjenigen, die was tun.

## FAHRSPASS AUF ENGSTEM RAUM WHITE STAR AUTOMAT



### Top Ausstattung:

- Stufenloser CVT-Automat
- Navigationssystem
- LED/Bi-Xenon Scheinwerfer
- Keyless Go
- Bremsassistent
- Klimaautomatik
- Pearl Metallic
- Swiss-Protect-Paket



**28% Rabatt\***  
bis 30.1.2018

Neupreis CHF 18'990.- / Ihr Preis ab CHF 13'500.-  
my-first-Diamond Ausstellungsrabatt CHF - 5'490.-  
my-first-Diamond Aktionsleasing ab CHF 199.-\*\*

[my-first-diamond.ch](http://my-first-diamond.ch)

**Auto Gysi**  
Hausen  
Hauptstrasse 9 | 5212 Hausen | 056 / 460 27 27 | [autogysi.ch](http://autogysi.ch)



\* Winteraktion vom 1.12.17 – 30.1.18 Space Star Style 1.2 Automat, 80 PS, CHF 13'500.- inkl. MwSt, CHF 5490.- Rabatt, inkl. Metallische Farbe, Abfederungspauschale und Protect Paket 1, Normverbrauch: 4.1/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 99g/km, CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Treibstoff und/oder der Strombereitstellung 22g/km, Energieeffizienz-Kategorie D, Durchschnitt aller verkauften Neuwagen CH 134g/km  
\*\* Leasing: 5.1% Nominal Zins, Laufzeit 48 Monate, 10'000km/Jahr, Anzahlung 1000.-, Leasingrate 199.-/Mt. exkl. obligatorischer Vollkasko-Versicherung. Es wird keine Finanzierung gewährt, falls sie zur Überschuldung des Leasingnehmers führt.

Einer Berufskollegin und Freundin zum Gedenken

## Lis Frey – weltoffen im Kleinen wie im Grossen

In Emmen, auf dem Weg zu einer Vernissage, ist Lis Frey-Müller, in der Region weitherum bekannt als Lokaljournalistin, Weitgereiste und Geschichtenerzählerin, im Alter von 83 Jahren tragisch durch einen Verkehrsunfall ums Leben gekommen. Vor drei Jahren hatte sie ihre Zelte hier in Brugg und im Birrfeld abgebrochen, um – «die letzte Spitzkehre ist in Sicht» schrieb sie mir damals – nach Emmen LU zu ziehen. Dort lebt ihre Tochter und die Enkelin, mit der sie sehr verbunden war. Sie fand sich erstaunlich schnell zurecht in diesem «stadtähnlichen Gross-Dorf», dessen ÖV sie ebenso zu schätzen wusste wie die Einkaufsmöglichkeiten, die Nähe zur Kulturstadt Luzern und den Blick auf den Pilatus.



1969 lernte ich sie kennen, die Frau Frey aus Birr, Mutter zweier Kinder (den Sohn Peter verlor sie später bei einem schweren Autounfall), kritische Berichterstatlerin und intime Kennerin der Birrfelder Verhältnisse. Sie stellte das dar, was man unter einer wirklichen Lokalredaktorin zu verstehen hat: Verständnis und profunde Kenntnis der Umstände vor Ort, die nötige Unverfrorenheit, aber auch die Diskretion, die es braucht, um die Leute zu informieren und nicht zu desavouieren. Sie schrieb damals sowohl fürs Badener als auch fürs alte Brugger Tagblatt, auch für den ref. Kirchenboten, ab 1972 nur noch fürs Badener Tagblatt, wo sie 1981 als festangestellte Redaktorin im Ressort Brugg verantwortlich fürs Birrfeld zeichnete. Als «Zeitungsfrau mit Leib und Seele» bezeichnete sie BT-Redaktor Edgar Zimmermann. Was ich immer bewunderte, war ihr Einsatz, mit dem sie ihrem Beruf

nachging. Sie war eine schnelle Stenographin, schrieb wörtlich mit, während sich Kollegen mit hingekritzelteten Notizen behelfen mussten. Das mag mit dazu beigetragen haben, dass ihre Artikel stets sehr ausführlich herauskamen... Die 1935 geborene Lis Frey wuchs in Sumiswald auf, was ihren Dialekt erklärte, den sie zeitlebens pflegte. So intensiv, dass sie später nach der Pensionierung die berndeutschen Geschichten und Gedichte an zahlreichen Lesungen zur Ergötzung der Zuhörerschaft darbot. Unvergessen da eine Lesung im «Blauen Engel» in Rüfenach, wo wegen des Andrangs die Zuhörenden quasi zur Beiz herausquollen. Was Lis Frey auszeichnete, war ihre Neugier Neuem gegenüber, ihre Offenheit und ihre Herzlichkeit. Das Leben interessierte sie, und sie lebte es. Bis sie nun so unverhofft daraus herausgerissen wurde. Ich vermisse sie.

Ernst Rothenbach



## Gibt es eine weisse Weihnacht?

(rb) - Ob die Region Brugg eine weisse Weihnacht erlebt, bleibt auch heute noch, wo alles romantisch verschneit ist, ungewiss. Auf Prognosen wollen wir uns nicht einlassen, aber ein schön-

es Winterbild, das die Habsburg vor verschneitem Wald zeigt, möchten wir unseren Leserinnen und Lesern doch nicht vorenthalten. Benützen Sie die Festtage nicht zuletzt, um Natur pur zu geniessen!

# BRUGG STINI!

INBRUGG.CH



Geschenk-Gutscheine erhältlich in den Werten von CHF 20.– oder CHF 50.– bei der Neuen Aargauer Bank in Brugg. In allen Zentrum-Brugg Geschäften 5 Jahre ab Ausstelldatum einlösbar.



Trotz gutem Zureden wollte der Pfau auf dem Volierdach für Regional kein Rad schlagen. Hingegen zeigte sich der Truthahn kooperationsbereit. Rechts einer der Zoo Hasel-Magneten: das Reiten mit Begleitung, das sich reger Nachfrage erfreut. Unten eine Streichelziege.

## Zoo Hasel auch eine Winterattraktion

Rüfenach: Ausflugsziel für Familien und Tierfans

(rb) - Zugegeben, es ist etwas ruhig in der Winterzeit im Zoo Hasel in Rüfe-



nach. Aber das kann täuschen. Plötzlich taucht am Horizont aus Richtung Villigen eine Gruppe auf. Zwei Kinder sitzen auf den Pferden, gefolgt von ihren Eltern, geführt von einer versierten Tierpflegerin. Das ist eine der Attraktionen des vor der Tür liegenden Tierparks, der jetzt im Winter bis 31. März von 10 bis 16 Uhr geöffnet ist.

Den Zoo Hasel gibt es übrigens seit 1969. Er gehört seit 1998 Rolf Wernli aus Remigen, dessen Tochter Cornelia Da Silva 2006 die Leitung des Zoos übernahm, ihn in den letzten 12 Jahren völlig auf tierfreundliche Haltung der Bewohner umstellte und die Anlage sanierte. Der Erfolg gibt ihr seit einiger Zeit recht. Eltern und ihre Kinder schätzen Ausflüge in diese Anlage sehr. Neben den putzigen Waschbären (sie schweben quasi in den Baumkronen, wenn sie ruhen) sind es hauptsächlich Streichtiere und Vögel, die faszinieren. Eintrittspreise: Erwachsene Fr. 10.–, Kinder ab 4 Jahren Fr. 4.–, AHV Fr. 8.–. Weitere Infos unter [www.zoo-hasel.ch](http://www.zoo-hasel.ch)



## SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik  
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken  
Tel. 056 442 55 77

[info@schaepfer-platten.ch](mailto:info@schaepfer-platten.ch)  
[www.schaepfer-platten.ch](http://www.schaepfer-platten.ch)

Schön und sauber!  
Platten von Schäpper



Seit vier Jahren bietet Alim Zequiri die feinen Kastanien am Bahnhof Brugg an.

## «Tessiner Kartoffeln» als gesunde Snacks

Hesch chalt a de Händ und au im Mage – muesch's mit Marroni wage

„sanfte-klaenge“  
Raum & Zeit für Ihre Gesundheit  
[www.sanfte-klaenge.org](http://www.sanfte-klaenge.org)

**Klassische Massage**  
Bewegungsräume Brugg  
Stäferstrasse 29  
5200 Brugg

Klassische Massage, Fussreflexzonenmassage,  
Tuina – Akupunkturmassage

Dana Möbius-Like +41 78 625 67 12  
[dana.moebius@sanfte-klaenge.org](mailto:dana.moebius@sanfte-klaenge.org)  
MPA Orthopädie & Rehabilitation  
dipl. Gesundheitsmasserutin / zert. Wellnesstrainerin

(rb) - Kaum wird es winterlich kalt, schneit und bläst ein bissiger Biswind, steigen die Umsätze am Marroni-Stand in Brugg. Seit über vier Jahren ist hier Alim Zequiri für eine Schweizer Firma tätig, die an Bahnhöfen und anderen exponierten Stellen Marronistände betreibt. Die «Tessiner Kartoffeln», wie die Edelkastanien vielfach bezeichnet werden (auch «das Brot des armen Mannes») ist eine Bezeichnung der edlen Frucht) stammen allerdings aus Italien. Ein Zeichen für gute Qualität ist, wenn sich die grossen, mit viel Know-how knusprig angebratenen Marronis gut schälen lassen.

Die Marroni gehören zu den gesündesten Snacks. Sie sind fettarm und reich an Eiweiss, schlagen «normale» Nüsse, sind gar nicht so kalorienreich, wie sie schmecken – und sie sättigen hervorragend. Und die heissen Marroni, abgepackt in einen Papiersack, wärmen zudem Hände und Mund. Ein Vergnügen, das man sich gönnen sollte. Für Unsichere gibt es Probierportionen für nur vier Franken! Unbedingt versuchen – und geniessen.



Marroni verbreiten einen wunderbaren Duft und haben Suchtpotenzial.

## «Openair am Gletscher»: Turnerabend in Thalheim

Am Samstag, 6. Januar 2018 und Samstag, 13. Januar 2018 findet in Thalheim der nächste Turnerabend statt. Unter dem Motto «Openair am Gletscher» erwartet die Fans ein spannender und abwechslungsreicher Abend, bei dem der Humor wie immer nicht zu kurz kommen wird. Das erste Openair im Schenkenber-

gertal darf man nicht verpassen, ein Besuch wird sich definitiv lohnen. Reservationen nehmen die Thalner Turner gerne telefonisch unter 079 748 01 73 an folgenden Tagen (jeweils zwischen 19.30 bis 21.00 Uhr) entgegen: Donnerstag, 21. Dezember 2017 / Donnerstag, 28. Dezember 2017 / Donnerstag, 04. Januar 2018.

## Galerie Zimmermannhaus

Am Freitag, 12. Januar, wird die Galerie Zimmermannhaus in Brugg unter neuem Erscheinungsbild die Saison 2018 in Angriff nehmen. Dann wird die Vernissage der Ausstellung «Behind the Curtain / Beyond the Frame» mit Sadyo Niederberger und Maia Gusberti gefeiert. Mehr darüber im 2018.



EIN BILD  
OHNE RAHMEN  
IST WIE EINE SEELE  
OHNE KÖRPER

## WOHNÜBERBAU «QUADRO» 5212 HAUSEN

Die moderne, attraktive Architektur mit aussergewöhnlichen Grundrissen verleihen jedem der 15 lichtdurchfluteten Wohnungen ihren individuellen Charme. Die rollstuhlgängigen Wohnungen liegen an gut besonnener und zentraler Lage. Die Busstation ist in wenigen Minuten bequem erreichbar. Der Autobahnanschluss A1/A3 ist ca. 1 km entfernt.



Noch verfügbar sind:

2½ Zimmer-Wohnung, EG 71,0 m<sup>2</sup> CHF 415'000.– 4½ Zimmer-Wohnung, 1.OG 121,0 m<sup>2</sup> CHF 685'000.–  
3½ Zimmer-Attika-Wohnung 96,5 m<sup>2</sup> CHF 675'000.– 4½ Zimmer-Attika-Wohnung 114,0 m<sup>2</sup> CHF 790'000.–

Alle Wohnungen mit Sitzplätzen, Balkone oder Terrassen. Auto-Einstellplätze in Tiefgarage mit direktem Hauszugang. Familienfreundliche, sonnige Wohnlage. Schulen und Einkauf zu Fuss gut erreichbar. Bezug Sommer/Herbst 2019.

**STEFAN STÖCKLI**  
IMMOBILIEN TREUHAND

Aarauerstrasse 52 · CH-5200 Brugg  
Tel. 056 461 70 80 · Fax 056 461 70 81  
[verkauf@immostoekli.ch](mailto:verkauf@immostoekli.ch) · [www.immostoekli.ch](http://www.immostoekli.ch)

**sani group**  
Sanitär- & Haushaltgeräte

**Aktionen**

V-ZUGWaschautomat Adora S Fr. 1699.–  
V-ZUGWäschetrockner Adora TL Fr. 1399.–  
V-ZUGGeschirrspüler AdoraS/55 w/n Fr. 1399.–  
Miele Waschautomat WF 100-41 CHF. 1 479.–  
Miele Geschirrsp. G 2685 SCVI Fr. 1 449.–  
Siemens Wäschetrockner WT 45W2800 899.–  
Bosch WaschautomatWAB 282 A2 CHF. 539.–  
Geberit 4000 DuschWC Aufsatz, int. Fr. 499.–  
Geberit Mera DuschWC kompl., int. Fr. 3699.–  
Wärmepumpenboiler 270 Liter EVO Fr. 1899.–  
Standwassererwärmer 300 l Elcalor Fr. 929.–  
Dohlenzelgstrasse 2 b | 5210 Windisch  
T 056 441 46 66 | [www.sanigroup.ch](http://www.sanigroup.ch)